# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

**Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch**

56. Jahrgang | Donnerstag, 18. September 2025 | Nummer **38**



VON POLL IMMOBILIEN
Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0


# Gelungene Premiere: Der „Herbstzauber“ weiß zu verzaubern

*Gute Stimmung, schöne Deko: Der Rathausplatz war der Fixpunkt des neuen Events „Herbstzauber & Lichterglanz.* Foto: Schramm

**Königstein** (as) – Die Wetterprognosen waren überhaupt nicht gut, Mitte der vergangenen Woche standen die Zeichen sogar noch Richtung Absage. Doch dann durfte Königstein doch noch einen zauberhaften frühherbstlichen Sonntag und die Premiere von „Herbstzauber & Lichterglanz“ auf dem Rathausplatz erleben – der Regen verzog sich rechtzeitig in den Morgenstunden. „Man muss etwas riskieren“, sagte Udo Weihe vom Eventteam des Königsteiner Gewerbevereins HGK, der den Anlass genutzt hatte, um einen verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr dranhängen zu können. Und Daniel Georgi, Vorsitzender des Königsteiner Narrenclubs „Die Plasterschisser“, der zusammen mit der Historischen Festungsgarde des Vereins die Veranstaltung als Ersatz für das Königsteiner Oktoberfest aus der Taufe gehoben hatte, sprach von einem „vollen Erfolg“.

Die Plaschis, die bereits am Samstag von Mittag bis 23 Uhr den herbstlich mit viel Orange dekorierten Rathausplatz bespielt hatten und dort im Dunkeln auch den „Lichterzauber“ voll zur Geltung bringen konnten, ehe sie am Sonntag gegen 17 Uhr das Fest mit Lagerfeuermusik von Königsteins bekanntester Musikband Mangold ausklingen ließen, werden an dem neuen Konzept auf jeden Fall festhalten, das ist schon einmal klar. Viel geringer sind die Sicherheits- und Lärmschutzauflagen als in der Innenstadt, dem großen Oktoberfest weinen sie nach der Genehmigungs-Hängepartie und dem immensen Aufwand für Auf- und Abbau nicht mehr hinterher. „Es ist klar, dass die Leute erst mal kommen müssen, aber die beiden Nachmittage waren richtig voll“, fand Georgi. Er sieht mit dem neuen Format eine „Lücke im Veranstaltungskalender geschlossen“. Herbstmärkte kommen immer gut an, wenn man auf die recht großen Veranstaltungen in den Nachbarorten Kronberg und Neuenhain schaut.

In Königstein beließ man es bewusst etwas kleiner, aber es war genug vorbereitet für alle Altersklassen, um ein paar abwechslungsreiche Stunden verbringen zu können: Stände mit Seifen und Lavendelsäckchen, Kinderbekleidung, Mode- und Designschmuck, personalisierbare Dekoartikel, dazu gute, handgemachte Musik an beiden Tagen und für die Kinder ein Karussell sowie ein Zelt mit Schminkstation, Dosenwerfen und Kürbissen Bemalen. „Das kam sehr gut an, einige Kinder haben den Kürbis sogar komplett angemalt“, freute sich Nadia Sya von den Plaschis, die sich wieder mal um die Kreativität und Unterhaltung der Jüngsten verdient gemacht hatte.

Und zum Stillen des Hungers gab es neben den obligatorischen Brat- und Rindswürsten unter anderem vegetarische Yufka, Crêpes und eine große Auswahl selbst gebackener Kuchen aus dem Kreis der wachsenden „Plaschi-Familie“. Auch „Ehemalige“ der Plaschis schauten vorbei. „Es gefällt mir sehr gut“, meinte Thomas Schmieder, der mittlerweile in Bad Homburg wohnt, aber dem Verein wieder „näher rückt“, wie er sagt – vielleicht sogar bis in den Elferrat, der in der kommenden Kampagne zurückkommen wird auf die närrische Bühne.

## Genussmeile und Rennzirkus

Der HGK hatte seinen Teil des Programms bewusst etwas kleiner gehalten. Ergänzen statt Konkurrenz machen, war das Motto.

**Fortsetzung auf Seite 3**


Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

VOLVO
Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

PHORMS FRANKFURT
Von der Windel bis zum Abi.
Die EINE deutsch-englische Schule für alle.
OPEN DAY
20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus
frankfurt.phorms.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Bad Homburger Baumschulen
Inh. Claudia & Leo Peselmann
28.09.2025
10.00 bis 17.00 Uhr
Farbenturnier
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT
UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79
Tuttomondo

# STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

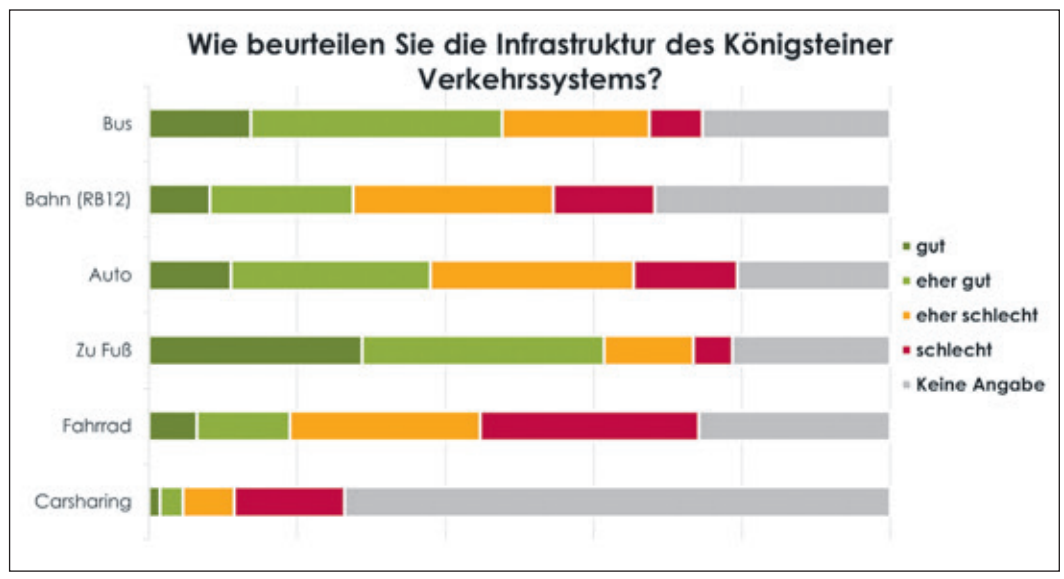
# Bürgerumfrage zeigt klare Wünsche für die zukünftige Mobilität in Königstein

Knapp 1.550 Menschen haben an der ersten Beteiligungsphase zum Mobilitätsplan (SUMP) der Stadt Königstein teilgenommen. Damit wurde eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung erreicht. Die Ergebnisse zeigen deutlich: Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich vor allem mehr Sicherheit für den Radverkehr, bessere Radwege und eine kinderfreundliche Infrastruktur.

Die breite Beteiligung zeigt das große Interesse. Zwischen März und Juni 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Personen, die regelmäßig in Königstein unterwegs sind, online, per Papierfragebogen und bei Veranstaltungen ihre Einschätzungen und Wünsche zur Mobilität in Königstein äußern. Die Umfrage wurde vom Mobilitätsmanagement der Stadt Königstein konzipiert und mit Unterstützung des Verkehrsplanungsbüro plan:mobil ausgewertet. In den kommenden eineinhalb Jahren begleitet das Kasseler Büro gemeinsam mit dem Beteiligungsbüro DialogWerke aus Hamburg den Aufstellungsprozess des Königsteiner Mobilitätsplans.

Insgesamt wurden 1.539 Fragebögen ausgefüllt – ein Spitzenwert für eine kommunale Mobilitätsumfrage. Abgefragt wurden demographische Daten, die Bewertung der Qualität verschiedener Verkehrsmittel, die empfundene Verkehrssicherheit, die Erreichbarkeit alltäglicher Ziele sowie Wünsche und Bedürfnisse für die zukünftige Mobilität.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse, die aktive Mitwirkung und bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden. Das zeigt, wie wichtig den Menschen das Thema Mobilität für die Lebensqualität in unserer Stadt ist“, sagt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko.



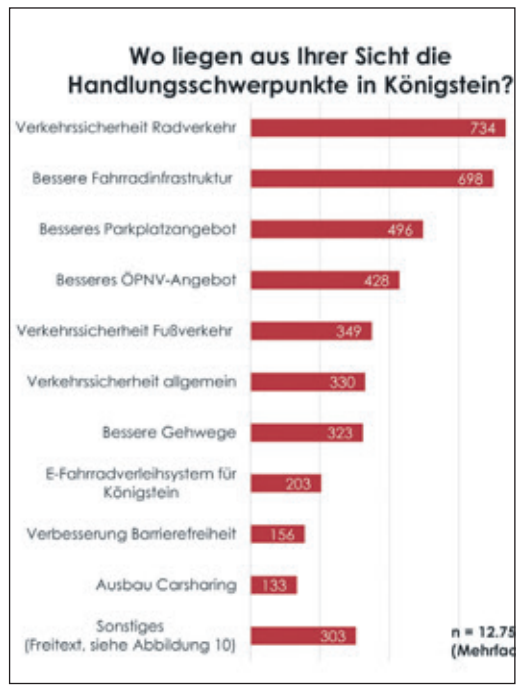

*Am besten beurteilen die Umfrage-Teilnehmer die Verkehrs-Infrastruktur für Fußgänger, gefolgt von Bus und Auto. Schwierig wird es auf dem Rad und beim Carsharing.* Grafik: Stadt

## Zentrale Ergebnisse der Befragung

- Stärken: Besonders positiv wurden der Busverkehr (60 % der Befragten bewerteten ihn als eher gut oder gut) und die Fußweginfrastruktur bewertet.
- Schwächen: Deutlich schlechter schneidet die Radverkehrsinfrastruktur ab. Auch die Unzuverlässigkeit der Bahnverbindung RB 12 wurde vielfach kritisiert.
- Verkehrssicherheit: Rund 90 % der Befragten bewerten den Radverkehr als unsicher. Fehlende Radwege, unsichere Schulwege und stark befahrene Straßen stehen dabei ganz oben auf der Kritikliste.
- Einzelhandel: Die fußläufige Erreichbarkeit der Geschäfte wird von über 80 % der Befragten als (eher) gut bewertet. Auch mit dem Auto und dem Bus ist der Einzelhandel überwiegend gut erreichbar.
- Wohnstandorte: Am besten erreichbar ist die eigene Wohnung mit dem Auto (85 % positiv). Mit dem Fahrrad (56 %) und dem ÖPNV (52 %) zeigen sich dagegen deutliche Defizite.

Stadtteilbezogene Besonderheiten

- Stadtmitte: ÖPNV und Bahn werden positiv bewertet, Auto eher negativ




*Die Verkehrssicherheit für Radfahrer steht bei den Handlungsschwerpunkten ganz oben.* Grafik: Stadt Königstein

- Falkenstein: Auto- und Fußverkehr werden positiv bewertet
- Mammolshain: alle Verkehrsmittel nur durchschnittlich bis unterdurchschnittlich bewertet
- Schneidhain: ÖPNV, Fuß- und Autoverkehr positiv bewertet

Die Teilnehmenden sehen folgende Themen als besonders dringlich an:

- ‚Verkehrssicherheit Radverkehr (734 Stimmen)
- Bessere Radwege (698 Stimmen)
- Kinder- und jugendfreundliche Infrastruktur (667 Stimmen)
- Parkplatzsituation und Verkehrsführung in der Innenstadt

Bürgermeisterin Schenk-Motzko fasst zusammen: „Die Rückmeldungen sind eindeutig. Wir müssen Königstein sicherer und fahrradfreundlicher machen, ohne dabei den Autoverkehr und den ÖPNV aus dem Blick zu verlieren.“

## Stimmungsbild zur zukünftigen Mobilität

- 79 % wünschen sich breite, sichere und vom Autoverkehr getrennte Radwege.
- 60 % würden häufiger mit Bus und Bahn fahren, wenn das Angebot besser wäre (Taktung, „Auf-Abruf“, Zubringerwege).
- 67 % würden häufiger Rad fahren, wenn die Infrastruktur verbessert würde.
- 53 % befürworten Tempo 30 innerorts.
- 52 % wünschen sich mehr öffentliche Ladepunkte für E-Autos.
- 74 % gehen in Königstein gerne zu Fuß.
- 48 % akzeptieren, dass Parkplätze zugunsten von Radwegen wegfallen können.

## Wünsche bis 2030

Die Bürgerinnen und Bürger haben zudem klare Vorstellungen für die Zukunft:

- Radverkehr – Sichere, durchgehende Radwege bis ins Umland.
- Autoverkehr – Weniger Staus, mehr Ladeinfrastruktur, Tempo 30.
- ÖPNV – Bessere Taktung und Direktverbindungen.
- Fußverkehr – Breitere Gehwege, sichere Querungen und mehr Aufenthaltsqualität.

„Diese Ergebnisse sind für uns ein klarer Auftrag“, unterstreicht Schenk-Motzko. „Der Mobilitätsplan wird die genannten Schwerpunkte aufnehmen, um die Mobilität in Königstein nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.“

## Ausblick: Königsteiner Mobilitätsforum am 31. Januar 2026

Die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage fließen nun unmittelbar in die weitere Ausarbeitung des Mobilitätsplans ein. In den kommenden Monaten werden daraus konkrete Maßnahmen entwickelt, die anschließend erneut im Dialog mit der Öffentlichkeit diskutiert werden. Interessierte sind eingeladen, sich bereits jetzt den Termin für das Königsteiner Mobilitätsforum am 31. Januar 2026 vorzumerken. Ziel dieser Veranstaltung im Haus der Begegnung ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Expertinnen und Experten ein Leitbild für die zukünftige Mobilität in Königstein zu erarbeiten. Das Forum verbindet Fachvorträge, Diskussionsrunden und interaktive Arbeitsphasen, um unterschiedliche Perspektiven bestmöglich einzubeziehen.

Bürgermeisterin Schenk-Motzko resümiert: „Die Mobilität von morgen kann nur im gemeinsamen Miteinander mit unseren Bürgerinnen und Bürgern entstehen. Der kontinuierliche Dialog ist und bleibt daher ein zentraler Baustein unserer Verwaltungsarbeit und somit auch des Mobilitätsplans.“

*Hinweis: Bei Fragen zur Umfrage und allgemeinen Fragen rund um die Mobilitätsplanung in Königstein wenden Sie sich gerne an das städtische Mobilitätsmanagement und melden Sie sich für den Newsletter an unter mobilitaet@koenigstein.de*

# Premiere im Freibad: Königsteiner Hundeschwimmen

Am **20. September 2025** von **10:00 bis 14:00 Uhr** tauchen die Vierbeiner in Königstein erstmals ins kühle Nass: Das **erste Hundeschwimmen im Freibad** lädt Hunde und ihre Frauchen und Herrchen zu einem fröhlichen Vormittag voller Spiel und Spaß ein.

Bitte beachten Sie: Alle teilnehmenden Hunde müssen **gültig geimpft** sein. Eintritt: **1 € pro Hund geht als Spende an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel** – ein kleiner Beitrag für einen großen Zweck. Ein Ereignis, das sowohl den Vierbeinern als auch ihren Menschen Freude bereitet. Das Chlor im wird einige Tage vor den Veranstaltungen abgestellt, sodass Hunde sicher planschen können.

Bitte einen gültigen Impfausweis mitbringen. Für die Veranstaltungen gilt: Die Verantwortung bleibt bei den Halterinnen und Haltern.

# Gleisarbeiten ab dem Freibad

Im Zeitraum von Montag, 22. September, bis einschließlich Freitag, 24. Oktober, finden im Bereich der Bahnstrecke ab dem Freibad umfangreiche Gleisarbeiten statt. Dabei wird der alte Schotter aus dem Gleisbett entfernt, mit Fließbandtechnik auf Lastwagen verladen und abtransportiert. Gleichzeitig erfolgt die Anlieferung des neuen Schotters. Um die sichere Durchfahrt der Lastwagen sowie den Begegnungsverkehr zu ermöglichen, gilt in den Straßen Kurmainzer Straße, Staufenstraße, Schneidhainer Straße und Forellenweg ein absolutes Haltverbot.

Darüber hinaus bleibt der Bangert vom Forellenweg ausgehend bis zum Bahnübergang während der Arbeiten vollständig gesperrt, da über diesen Abschnitt der Schotter angeliefert wird. Auch der Parkplatz des Freibads kann nicht genutzt werden. Die Stadt bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die Einschränkungen.

### Lärmbelästigung

Aufgrund von Bauarbeiten am Bahnübergang Blumenstraße in Schneidhain kommt es im gleichen Zeitraum zu Lärmbelästigungen in der Zeit von 21 Uhr bis 4 Uhr in der Nacht. Die Stadt bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

# Graffiti & Streetart in den Herbstferien: Kunst erleben und selbst gestalten

Streetart birgt einen ganz besonderen Reiz, weil sie Ausdruck von Identität, Haltung und Kreativität ist. Sie findet dort statt, wo sich das Leben abspielt: auf Straßen, Mauern, im öffentlichen Raum. Ein neuer Kurs der Volkshochschule Hochtaunus in Kooperation mit der Jugendarbeit der Stadt Königstein ist für Jugendliche ab zwölf Jahren nicht nur ein echtes Herbstferien-Highlight, er bietet ihnen auch die Chance, ihre Umwelt mitzugestalten und sich gleichzeitig mit Themen wie Farbe, Form, Wirkung und Verantwortung auseinanderzusetzen.

Gemeinsam mit dem bekannten Graffiti-Künstler Christian Rapko können Jugendliche Streetart in ihrer Nachbarschaft entdecken und ihren eigenen Stil entwickeln – von der ersten Skizze bis zum fertigen Kunstwerk. Wer schon immer in die bunte Welt von Streetart und Graffiti eintauchen wollte oder seinen künstlerischen Horizont erweitern möchte, ist hier richtig. Vom 13. bis 17. Oktober, jeweils 9 bis 13 Uhr, gibt es im Jugendhaus Königstein spannende und praxisnahe Einblicke in die Geschichte und gesellschaftliche Bedeutung dieser urbanen Kunstformen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Techniken kennen und können ihre eigenen Ideen kreativ umsetzen – auf Leinwand und großformatig an der Wand. Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro.

Dieser ganz besondere Ferienworkshop ist auch Teil der neuen Veranstaltungsreihe zum Semesterfokus „Lebenskunst“ der vhs Hochtaunus. Diese widmet sich der Frage, wie wir unser Leben kreativ, bewusst und aktiv gestalten können – sei es durch Kunst, Bewegung oder gesellschaftliches Engagement.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Carola Weihe, Leiterin der vhs-Außenstelle Königstein, unter 06174 9984625 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind über www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Carola Weihe ist zudem immer dienstags in der Stadtbibliothek Königstein von 15 bis 17 Uhr für Beratungen rund ums Programm und Anmeldungen anzutreffen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de

# Gelungene Premiere: „Herbstzauber“ weiß zu verzaubern

**Fortsetzung von Seite 1**

Und so gab es auf der von allen verkaufsoffenen Sonntagen bekannten Genussmeile in der Hinteren Hauptstraße den „berühmten“ Käsekuchen im Freiburger Original, einen Stand des Feinkost-Paradieses, einen Weinstand und auch noch mal Bratwürste, die am Sonntag sogar an drei Orten angeboten wurden.

Dritter wichtiger Ort des Geschehens war die Kirchstraße. Hier veranstaltete der HGK das erste Königsteiner Kettcar-Rennen mit sogenannten Pedkars, das sind größere Spaß-Varianten für Erwachsene mit Handbremsen, die der HGK gemietet hatte. Eigentlich wollte Fahrschul-Inhaber Stefan Hüttl hier ein richtiges Turnier Mann-gegen-Mann bzw.

*Manuel Reichard krempelt die Ärmel hoch für die Bestzeit, Stefan Hüttl kommentiert die große Kettcar-Gaudi.* Foto: Schramm

Frau-gegen-Frau mit Duellen im K.o.-System austragen, doch dafür gab es im Vorfeld viel zu wenige Anmeldungen. Umso schöner, dass sich am Sonntag so viele Interessierte zu dem sportlichen Spaß einfanden, dass in drei Zeitblöcken jeweils im Einzelzeitfahren um die drei von HGK-Mitgliedsbetrieben ausgelobten Preise gestrampelt werden konnte – zwei Essensgutscheine sowie einen gepackten Fresskorb. Dafür musste auch einiges geleistet werden auf dem zweimal bergab und dazwischen einmal bergauf führenden Parcours mit zwei trickreichen 180 Grad-Wenden, bei dem man nach der Ziellinie auch noch aus dem Pedcar springen und eine auf einem Strohballen steckende Eintracht-Fahne schwenken musste, um die Zeit anzuhalten.

Schnellster Mann des Nachmittags war der Königsteiner Manuel Reichardt, der den Parcours in seinem zweiten Versuch in 30,73 Sekunden bewältigte und damit Steffen, seinen rund 30 Kilogramm schweren und so bergab schnelleren Kontrahenten im ersten Block, im letzten Moment noch um drei Zehntelsekunden unterbot. „Seit den Kinderzeiten habe ich nicht mehr in einem solchen Gerät gesessen“, japste Manuel lange nach Luft. Er hatte sogar Portemonnaie, Schlüssel, Handy und Gürtel abgelegt, um ein ideales Renngewicht zu erreichen, wie er hinterher berichtete, sich mit einem doppelten Espresso aufgemuntert und seine ganze Beinkraft abgerufen – auch, um seinen Sohn glücklich zu machen. „Papa, Du hast es geschafft“, rief der ihm sofort zu – den Gutschein im Flammkuchenhaus werden die beiden bestimmt gemeinsam auffuttern. So wurde auch das Kettcar-Rennen noch zu einer spannenden, die Familie verbindenden Attraktion, die geradezu nach einer Wiederholung ruft.

Und die Geschäfte, deren Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag schon immer eine große Unbekannte für den HGK ist, da durch die Allgemeinverfügung der Stadt eine Anmeldung beim Gewerbeverein nicht notwendig ist. Einige machten auf, vor allem die Modegeschäfte waren fast geschlossen dabei. „Sagt uns doch einfach Bescheid, dann stellen wir Euch einen Stand vor die Tür“, bot Udo Weihe den Geschäftsleuten an, die diesmal noch gezögert hatten. Der Neuanfang ist jedenfalls gemacht, dass in einem Jahr der Zauber des Herbstes in Königstein ein noch größerer werden wird …

# Erstes Kranichplatzfest ein Erfolg

*Rund 100 Gäste besuchen das erste Kranichplatzfest.* Foto: P. Taussig

**Mammolshain (kw)** – Am vergangenen Samstag initiierten die Freunde des Kranichplatzes zum ersten Mal ein Fest am Kranichplatz.

Nachdem sich die letzte Regenwolke zu Beginn verzog, startete die Feier mit einer angenehmen Temperatur und herbstlichen Atmosphäre. Der Kranichplatz füllte sich und bot einen Platz zum Austausch über viele Themen rund um Mammolshain. Über 100 Besucher kamen zusammen, erfreuten sich an Herzhaftem vom Grill und Flüssigem von der Bar. Mit großem Engagement wurde das Fest von vielen aus dem Dorf unterstützt. Die Theke bestückte die einheimische Firma Getränke Elzenheimer, die Würstchen und Brötchen für den Grill stellte Berndhard Bunte bereit – und musste im Laufe des Festes sogar nachliefern. Die Feuerwehr und verschiedene Vereine waren vertreten, ebenso wie auch die Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und die Vorsitzende der ALK in Königstein, Nadja Majchrzak. Zur großen Freude der Organisatoren kam für die Jugendfeuerwehr, an die der Erlös des Festes gehen wird, eine gute Summe zusammen (der genaue Betrag steht noch nicht fest). Immer wieder erkundigten sich Besucher nach einer Wiederholung im nächsten Jahr – die Aussichten dafür stehen gut.


kartenvorverkauf im main-taunus-zentrum
Ticket snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer standort!
GALERIA MAIN-TAUNUS-ZENTRUM IM UNTERGESCHOSS


## Auslagestellen

Königsteiner Woche

**EDEKA Nolte** – Limburger Str.
**Kurbad** – Le Cannet Rocheville Str.
**REWE** – Klosterstraße
**Haus Raphael** – Forellenweg 3l
**LVA** – Altenhainer Str. 1
**VW-Händler** – Wiesbadener Str.
**Kiosk an der Ecke** – Bischof-Kaller-Str.
**Kirche in Not** – Bischof-Kindermann-Str. 22
**Kursana** – Bischof-Kaller-Str.
**Klinik der KVB** – Sodener Str.
**Audi-/Seat-Händler** – Sodener Str.
**ARAL-Tankstelle** – Mammolshainer Weg
**My Thai Königstein** – Falkensteiner Str. 2
**ESSO-Tankstelle** – Kreisel
**Frankfurter Volksbank** – Frankfurter Str. 4
**Kur- und Stadtinformation** – Hauptstr. 13a
**Buchhandlung Millenium** – Hauptstraße 14
**Kiosk Gläser** – Hauptstr. 35
**Rathaus** – Burgweg 5
**Kiosk** – Alt-Falkenstein
**Sportpark** – Falkensteiner Str. 28

**GLASHÜTTEN**
**REWE Backshop** – Limburger Str.
**ESSO Tankstelle** – Limburger Str.
**et cetera pp** – Limburger Str. 45

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach

XXXLutz

15. FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG
1. OKT. 2025, 9:00–15:00 UHR
in der Philipp-Reis-Schule

Betten Winkler ...einfach besser schlafen!
Beyerbachstr. 2–6
65830 Kriftel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

VP VON POLL IMMOBILIEN

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!


**Ihr persönlicher PC-Helfer**
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
**Bäder · Heizung · Solar alles aus einer (Meister-)Hand**
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
**Tel.: 06174-22287**
**www.laska-baeder.de**

***Drössler Parkett***
**Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb**
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
**Sachverständiger für Parkettböden**
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW
- Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
- Klimaanlage
- Bis zu 75 km Reichweite
- 247 l Kofferaumvolumen

**Autohaus am Westbahnhof GmbH**
**Kurfürstenstr. 60 · 60486 Frankfurt am Main**
**Tel.: 069/9706313**
westbahnhof.haendler-nissan.de/angebote

**1. OKTOBER AB 19 UHR**
»Adoptivsprache. Frei, wild, aussagepflichtig.«
Von und mit dem Lyriker, Poet, Autor & Slammer: Artem Zolotarov.
Tickets limitiert. Jetzt buchen!
Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild
ROMANFABRIK
MAIN Slam E.V.

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

# Mehr frisches Wasser in heißen Sommern: Hochbehälter Schloßborn erweitert

**Glashütten-Schloßborn** (as) – Großes Publikum am Samstag, überschaubare Fachrunde mit Gemeindevertretern am Montag – aber zwei echte Anlässe zum Feiern in der Gemeinde Glashütten. „Es reiht sich gerade eine Eröffnung an die andere“, sagte Bürgermeister Thomas Ciesielski zur Begrüßung zu Zeremonie Nummer zwei mit Eröffnungsband und Scheren binnen zwei Tagen: am Erweiterungsbau des Hochbehälters an der Straße nach Schloßborn. Die rund 30 Anwesenden konnten zahlenmäßig zwar nicht mit dem Aufmarsch mithalten, den der neue Limesturm am Kastell Maisel zuvor verursacht hatte. Gleichwohl ist der optisch weniger spannende Neubau, dessen eigentlicher Wert unter dem Boden liegt, für die Gemeinde ein enorm wichtigen Schritt zur Sicherung ihrer autarken Wasserversorgung.

Und während der Aussichtsturm am Limes auf dem gemeindeeigenen Grundstück für Glashütten kostenlos war, wird die Kommune für den Erweiterungsbau mit einem zweiten Hochbehälter, der 190 Kubikmeter Trinkwasser fasst, rund 2,5 Millionen Euro in die Hand nehmen. Die fünf Meter tief liegende Hauptleitung muss nach Schaden bei den Erdarbeiten für den Neubau noch final repariert werden und wird dann gleich entlang der Straße bis zum Ortseingang Schloßborn ausgetauscht – in diesem Bereich war die Leitung marode. Im Herbst sollen die Arbeiten beginnen. Auch am alten Becken besteht noch Sanierungsbedarf.

Insgesamt speichert das im Jahr 1963 entstandene Gebäude nun 680 Kubikmeter Wasser aus dem Taunus. Der Erweiterungsbedarf wurde in den trockenen Sommern der Jahre 2018 bis 2020 erkannt, als der Hochbehälter mehrmals trocken fiel und die Versorgung Schloßborns nur dank der sogenannten „Ringleitung“, die aber mehr eine Abzweigung aus der Tiefzone Glashüttens ist, sichergestellt werden konnte. Zudem hat sich durch das Neubaugebiet Am Silberbach ein zusätzlicher Bedarf von 62 Kubikmetern ergeben, berichtet Jörg Wittlich aus dem Bauamt. Insgesamt sei der Bedarf für den Ortsteil auf 150 Kubikmeter berechnet worden, mit der letztlichen Entscheidung für 190 Kubikmeter habe man jetzt einen „Puffer“ geschaffen. Planer Armin Uhrig von der Ingenieurgesellschaft Müller unterstrich: „Es ist heute elementar, maximale Volumen zu schaffen.“

„Es geht um die Daseinfürsorge“, sagte Bürgermeister Ciesielski dazu, und dass die Kommune „step by step“ auf diesem Gebiet weiter investieren müsse. Das Betriebsgebäude am großen Wasserwerk in Glashütten steht vor der Einreichung des Bauantrags, Erneuerung von Rohren in den Straßen und von Filtern würden folgen. „Es bewegt sich sehr viel in der Gemeinde“, lobte da der anwesende Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr (CDU) die Initiativen des Gemeindevorstandes. Die Rolle als „Gallisches Dorf“ sehe er mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“, denn so könne Glashütten, das nicht ans regionale Leitungsnetz angeschlossen ist, auch nicht mit seinem Wasseraufkommen in Nachbarkommunen aushelfen. Gleichwohl arbeite der Hochtaunuskreis an einem Konzept, die Wasserversorgung dauerhaft zu sichern.

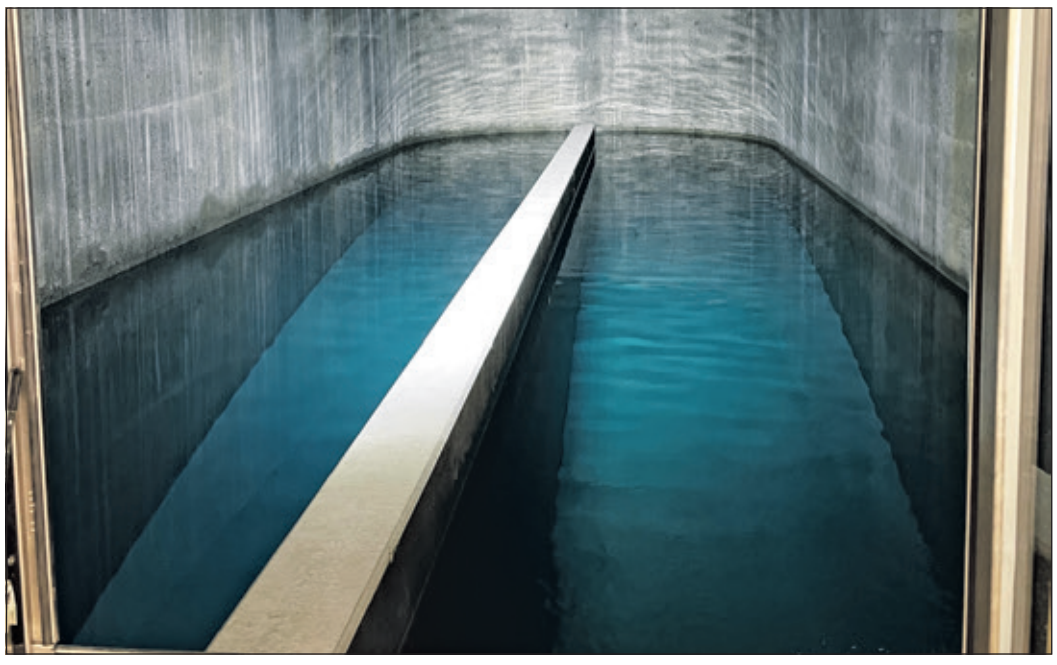
## Leichte Entsäuerung nötig

Das tut Glashütten bereits seit einigen Jahren mit Nachdruck: Die Arbeiten am neuen Hochbehälter begannen im Herbst 2023 und wurden im März dieses Jahres abgeschlossen, im Mai ging er rechtzeitig für die (nicht ganz so) heißen Monate in Betrieb.

Insgesamt wurden 1.500 Kubikmeter Erde, 250 Kubikmeter Beton und 54 Tonnen Stahl verbaut. Ein Kessel zur Entsäuerung des Wassers ist selbstverständlich auch Teil der Anlage. Das Wasser kommt aus einer „saueren“ Wiese, der ph-Wert liegt bei unter 7. Zur Entsäuerung wird nur Muschelkalk und Magnesium eingesetzt, um den Normalwert auf 8 zu heben, nach einer Filterspülung kann der ph-Wert auch mal auf 9 steigen. In diesem Bereich ist das Wasser neutral bis leicht basisch.

*Er gibt schon seit Monaten Wasser ab, jetzt ist der neue Hochbehälter offiziell eröffnet durch Matthias Högn (Vorsitzender Gemeindevertretung), Armin Uhrig, Stephan Mader, Thomas Ciesielski, Thorsten Schorr und Jörg Wittlich (v.l.).*

Der eingesetzte Beton ist im Übrigen qualifiziert für Lebensmittel, hat 54 Tage ausgehärtet. Wenn Wasser mit Gestein in Berührung komme, sei das für die Qualität besser als bei Kunststoff, so Uhrig. Und: „Das Wasser hat „null Kolibakterien und ist für Babynahrung ohne Abkochen geeignet.“ Es sei durchaus eine „Herkulesaufgabe“, dass es in dieser Qualität auch „am letzten Wasserhahn“ herauskomme. Glashütten mit Wassermeister Stephan Mader und seinen zwei Mitarbeitern haben sich vorgenommen, diese Aufgabe auch weiterhin souverän zu meistern ...



*Wertvolles Lebensmittel: Reines Taunuswasser, trinkfertig aufbereitet im erweiterten Schloßborner Hochbehälter.* Fotos: Schramm

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Foto: Stadt Königstein im Taunus

## Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis Sa 27.9. | ganztags | Königstein im Taunus und Umgebung
**Stadtradeln in Königstein**
Stadtradeln ist eine Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz & Lebensqualität. Stadtradeln fühlt sich an, wie ein Wettbewerb bei dem möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Infos unter www.stadtradeln.de/koenigstein.

Do 18.9. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
**Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild**
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & natürlich exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 19.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
**Königsteiner Wochenmarkt**
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 19.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
**Eine kleine Heilklima-Wanderung**
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 19.9. | 19.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
**„Das Lächeln am Fuße der Bahre“**
Jubiläumsveranstaltung – 25 Jahre Hospizgemeinschaft Arche Noah. Ein berührender, humorvoller Vortrag über das Leben, den Tod und die menschliche Seele von und mit Alfred Globo Gerhards. Eintritt 20 € (Mitglieder 15 €).

Sa 20.9. | 16.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
**Aufklärungsforum Afghanistan (AfA) e.V. – Afghanistan-Konfliktanalyse**
Die Veranstalter konnten den deutsch-afghanischen Politologen Dr. Matin Baraki (Jahrgang 1947) als einen hochkarätigen Afghanistan-Experten für diese Veranstaltung gewinnen. Die Veranstaltung wird kulturell durch ein afghanisches Essen, Ausstellung über die afghanische Frauentrachten & Musikaufführung ergänzt. Voranmeldung erforderlich: info@af-afghanistan.com.

Sa 20.9. | 18.00 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderholweg 1
**Mandolinen Oktoberfest 2025**
Stimmungsvolles Oktoberfest mit zünftigem Essen, Festbier & Live-Musik. Einlass 18 Uhr, offizieller Beginn mit „Einzug der Wirte“ und Freibier-Fassanstich 19 Uhr. Eintritt 15 € | 10 € über info@mandolinenclub-falkenstein.de.

So 21.9. | 11.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
**25 Jahre Festlicher Frühschoppen à la Oktoberfest!**
Jubiläumsveranstaltung der Hospizgemeinschaft Arche Noah mit Frühschoppen, Musik, Kuchentheke, Stände zum Schlendern, Kinderschminken u.v.m.

So 21.9. | 12.00 bis 17.00 Uhr | Treffpunkt: Kapuzinerplatz Stadtmitte
**ADFC Fahrrad-Demo**
Gemeinsam auf die Straße für bessere Radwege im Hochtaunuskreis. Schulradwege? – Fehlanzeige! Stattdessen: lückenhafte Strecken, kaputte Wege. Zeig Gesicht und radel mit für eine klimafreundliche Mobilität.

Mo 22.9. | 14.30 bis 17.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
**Gratis-Energieberatung im Rathaus Königstein (Zusatztermin)**
Persönliche Beratung zu Dämmung, Heiztechnik, PV & Co. Die Energieberatung dauert bis zu 45 Minuten und ist kostenfrei. Termine können unter 06174 202-328 vereinbart werden. Anmeldung unter (0800) 809 802 400 (kostenfrei) oder per E-Mail an klimaschutz@koenigstein.de.

Di 23.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**
Vorgelesen wird die Geschichte Hase Hibiskus von S. Schoenwald mit Illustrationen von G. Jakobs, Eintritt frei. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen.

Mi 24.9. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80
**Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein**
Wanderstrecke: Arnoldshain-Hegewiese – Hangweg – Wintermühle – Talmühle – Neu-Anspach. Ca. 8 km. Einkehr: „Talmühle“.

Mi 24.9. | 10.47 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 57
**Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein**
Wanderstrecke: Windeck – Feldbergborn – Oberreifenberg bis zur aussichtsreichen Gertrudiskapelle. Einkehr: Pizzeria „Toni“.

Mi 24.9. | **BEREITS AUSGEBUCHT!**
**Fahrt für Menschen mit Behinderung zum Neroberg Wiesbaden**

Mi 24.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
**Eine kleine Stadtführung**
Unterhaltsamer, etwa 1-stündiger Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mi 24.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
**RadRunde am Abend mit dem ADFC**
Die Routen führen über gut ausgebaute Feld- und Waldwege und manche Seitenstraßen. Gelegentlich mit gemütlicher Einkehr.

**Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf**

| | |
|---|---|
| Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Samstag & Sonntag | 10.00 bis 15.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |

**Anschrift und Kontakt:**
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
**www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de**

## Ärzte-Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten**
**www.bereitschaftsdienst-hessen.de**
**Kasse u. Privat**
**Tel.: 116 117**
**Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;**
**Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr**
**Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr**
**65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36**

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170**
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110
**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112
**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222
**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**
20. September 2025: Dr. Carola Hauptmann, Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733

21. September 2025: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

## Apotheken-Dienst

**Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst**

Do., 18.09. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Fr., 19.09. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Sa., 20.09. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

So., 21.09. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopfallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Mo., 22.09. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Di., 23.09. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Mi., 24.09. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

## Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim, Markus Echternach
**Verlagsleiter:** Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de
**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2, 61462 Königstein
**Redaktion:** Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de
**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50
**Auflage:** 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

# Erfolgreicher Sommerabschluss beim Sommerfest der DLRG Königstein

**Königstein (kw)** – Mit einem rundum gelungenen Sommerfest hat die DLRG-Ortsgruppe Königstein einen ereignisreichen und erfolgreichen Sommer abgeschlossen. Viele Mitglieder und Unterstützer kamen diesmal in der Heinrich-Dorn-Halle zusammen, um gemeinsam die zahlreichen Höhepunkte der Saison zu feiern – von Schwimmkursen und Rettungswachdiensten bis hin zu spannenden Vereinsmeisterschaften.

Ein Highlight waren in der vergangenen Saison wieder die Vereinsmeisterschaften, die von der DLRG-Jugend organisiert und mit großem Engagement durchgeführt wurden. Mit insgesamt 105 Teilnehmern war das Teilnehmerfeld sehr stark besetzt. Viele Schwimmerinnen und Schwimmer wurden für ihre Leistungen mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

Die Sieger ihrer Altersklassen waren:

Seoyul Whang, Ellias Schlenkhoff, Lara Häberle, Thalia Wurl, Tim Strotkemper, Stefan Krasz, Gebina Wildermann, Kira Wang, Diaa Aldamad, Grit Glatz, Jonathan Bellinghausen, Nadine Kirch, Sara Andrae, Matyas Toth, André Rodrigues, Claudia Höllering, Thorsten Strotkemper, Andreas Mühlbauer, Maike Glatz und Felix Risch.

## Zauberei, Spiel und Ehrungen

Das Sommerfest selbst bot ein buntes Programm für Groß und Klein. Besonders beliebt war der Auftritt von Zauberkünstler Thomas Jarzombek, der mit seinen verblüffenden Tricks selbst die kritischsten kleinen Zuschauer begeistern konnte.

Das engagierte Orga-Team hatte außerdem ein kreatives Spieleangebot für Kinder vorbereitet – einen Riesen-Jenga Stapelturm und weitere kleine Geschicklichkeitsstationen, sodass für jeden etwas dabei war.

Ein besonderer Moment des Festes war die Ehrung von Jürgen Wichmann, der seit unglaublichen 40 Jahren im Vorstand der DLRG Königstein aktiv ist. Für sein langjähriges Engagement wurde ihm von Vorsitzendem Andreas Mühlbauer feierlich die goldene Ehrenplakette verliehen – begleitet von großem Applaus der Gäste.

*Vorstandsmitglied Jürgen Wichmann wurde dieses Jahr für 40 Jahre Engagement mit der goldenen Ehrenplakette ausgezeichnet.*

*Viele Gewinner: Bei den Vereinsmeisterschaften hatten sich viele Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Urkunden redlich verdient.* Fotos: privat

## Einsatz an See und Strand

Auch außerhalb von Kursen und Wettkämpfen war die DLRG Königstein in diesem Sommer stark vertreten. Neben regelmäßigen Wachdiensten im Freibad und im Kurbad waren mehrere Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen der Ortsgruppe in den Sommerferien an der Nord- und Ostsee im Einsatz, um dort an den Stränden für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen.

## Zahlreiche Schwimmabzeichen

Einen besonderen Moment gab es bei den Sommer-Schwimmkursen. In zwei Gruppen – für Seepferdchen und fortgeschrittene Schwimmer – nahmen insgesamt 16 Kinder und Jugendliche teil. 14 Schwimmabzeichen konnten am Ende verliehen werden: zwölf Mal das Seepferdchen und zwei Mal das Bronze-Abzeichen.

Übungsleiterin Grit Glatz berichtet: „Ein bewegender Moment war die Teilnahme eines Geschwisterpaars mit Migrationshintergrund im Alter von 12 und 14 Jahren.

Die beiden waren versehentlich in den Fortgeschrittenenkurs eingetragen worden – obwohl sie zu Kursbeginn noch nicht schwimmen konnten.“ Doch dank des großartigen Einsatzes der Übungsleiterinnen und Übungsleiter lernten beide innerhalb von sechs Stunden, vier Bahnen am Stück sicher zu schwimmen.

Glatz: „So ein bemerkenswerter Fortschritt hat uns alle stolz gemacht.“Mit dem Sommerfest ging ein erfolgreicher Sommer zu Ende. Die DLRG Königstein dankt allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Helferinnen und Helfern, Eltern und Aktiven für ihre Unterstützung und freut sich bereits jetzt auf das Winterhalbjahr – mit neuen Kursen, Veranstaltungen und vielen weiteren kleinen und großen Erfolgen.

Anzeige

# Der Stressless®-Truck on Tour

## Große Sonder-Aktionstage beim Möbelland!

Stressless®

**Entdecken Sie viele Stressless® Neuheiten und attraktive Aktionsangebote**

**von Montag, 22.09.2025 bis Mittwoch, 24.09.2025, 16 Uhr auf dem Möbelland Parkplatz!**

**Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit: Die Stressless® Werksberater/innen freuen sich auf Ihren Besuch.**

Montag 22.09. 10 bis 18 Uhr
Dienstag 23.09. 10 bis 18 Uhr
Mittwoch 24.09. 10 bis 16 Uhr

## Zeit für Stressless®

Seit über 50 Jahren entwickelt Stressless® komfortable Designs und Funktionen, die auf Erkenntnissen der menschlichen Anatomie und dem Alltag der Menschen basieren. Dies hat zu einer großen Anzahl von Patenten beigetragen, die wiederholt Vorreiter in der Branche waren.

Stressless® Relaxsessel sind genau wie Menschen fein abgestimmte Instrumente. Diese Relaxsessel lieben Bewegung. Sie streben nach der optimalen Balance zwischen Weichheit und Unterstützung. Genießen Sie dieses exklusive Erlebnis im Stressless®-Truck und im Möbelland.

**Was macht einen Stressless®-Relaxsessel so viel bequemer?**

Der Hauptgrund ist die besondere Aufmerksamkeit, die er Ihrem Körper von Kopf bis Fuß schenkt. Jetzt ist die Gelegenheit diesen wunderbaren Sitzkomfort in Ruhe zu testen. Die Polsterexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

**Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!**
**Tel: 06172 - 1898292**

**SESSEL ADMIRAL (M)**
mit Classic Untergestell,
**inklusive Hocker**
in Leder „Batick“
statt 2.499.-**
**jetzt nur 1.999.-***
Admiral M Classic

**Stressless® Truck Sonderaktion**
**Jetzt bis zu 590,– EUR sparen!**

Stressless® Admiral Modelle mit Hocker sowie die Stressless® Admiral Power™ Modelle in vielen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. Stressless® Admiral ist ausschließlich in den Lederqualitäten „Batick“ und „Paloma“ sowie nur in den Größen M und L erhältlich; eine Ausführung als Home Office Version ist nicht möglich. Stressless-Truck Sonderaktion gültig vom 22.09.2025 bis 24.09.2025* UVP des Herstellers. ** Ehemalige UVP des Herstellers.

**Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:**

- Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- Attraktive Sonderangebote
- Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- **Weitere tolle Stressless-Angebote auch vor Ort im Möbelland**

**MÖBELLAND HOCHTAUNUS**

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Offen: Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

**moebelland.com**

# Die Widerstände des Lebens besiegt: 25 Jahre Hospiz Arche Noah

**Königstein (as)** – Viele der Bewohner zählen nur noch Tage und Wochen, wenn sie ihren letzten Weg in ein Hospiz antreten. Die meisten kommen, um in einem schönen und würdevollen Umfeld gut versorgt, mit ihren nächsten Angehörigen an der Seite, ihren letzten Lebensabschnitt zu verbringen. „Mir geht es immer nur um den Menschen, ich will meinem Gegenüber helfen“, erklärt Diakon Herbert Gerlowski seine Motivation, warum er vor 25 Jahren in Königstein die Hospizgemeinschaft Arche Noah gründete.

Es sind 25 lange und durchaus beachtliche Jahre beim Rückblick auf die zähe Startphase. Dass ihm schon bei der Gründungsversammlung im Haus der Begegnung derart viel Gegenwind entgegenwehte, hatte er nicht erwartet. Alle Kirchen blieben der Veranstaltung fern, er wurde verbal attackiert. Denn er hatte es sich „herausgenommen“, seine zunächst nur ambulant geplante Hospizgemeinschaft überkonfessionell zu gründen, und das als katholischer Diakon. Die Kirche und die Caritas hatten anderes erwartet zu einer Zeit, als über das Sterben und die Sterbebegleitung noch anders gedacht wurde als heute und das Thema nicht „gesellschaftsaktuell“ war, wie Gerlowski es ausdrückt. Die Seelsorge im Hospiz sei ihm auch in den Folgejahren noch mehrfach ungefragt von der katholischen Kirche aufgedrängt worden.

Und die Krankenkassen hätten ihm damals in ersten Gesprächen zu Kostenübernahmen auch mal brüsk mit der Antwort „Lassen Sie die Leute daheim sterben, das ist billiger für uns“ abgewatscht. Gerlowski blieb standhaft, kämpfte als Freigeist gegen solche Widerstände an und erwarb bereits 2001 das stationäre Hospizgebäude mit heute acht Patientenzimmern in Niederreifenberg.

„Ich hätte niemals gedacht, dass ich die Leute nach 25 Jahren nochmal begrüßen kann“, sagt er heute. Einige Mitstreiter der ersten Stunde wird er bei der Jubiläumsfeier am Freitag und Sonntag (s. Extratext) tatsächlich begrüßen dürfen, etwa Dr. Dieter Hausmann, zur Gründungszeit Chefarzt des St. Josef Krankenhauses (wo Gerlowski Dialyse-Patienten begleitete) und Ex-Landrat Jürgen Banzer, der das Projekt im Kreistag politisch stark unterstützt habe. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern machten sie es möglich, dass das Arche-Schiffchen doch ins Schwimmen kam.

Es sei einmalig in Deutschland, glaubt er aus seiner Branchenkenntnis und seinen Recherchen zu wissen, dass man es ohne Trägergesellschaft geschafft habe. Die familiäre Konstellation hat es ermöglicht: Vor drei Jahren hat der Gründer die Geschäftsführung an seine Tochter Bettina (36) abgegeben und ist heute als – auch optisch – jung gebliebener 74 -Jähriger Vorsitzender des eingetragenen Vereins. Auch Gattin Gudrun, die ganz nebenbei das Mode- und Kurzwarengeschäft Gottschalk-Colloseus gegenüber dem Hospizdienst-Gebäude in der Herzog-Adolph-Straße führt, ist immer involviert, wenn es um Themen wie Ausbau, Renovierung oder Brandschutz geht. „An ihr ist eine Architektin verloren gegangen“, lacht die Tochter.

*Das Team: Vilma Lenz-Schurr (Mitgliederverwaltung), Evi Hame-Ohlenschläger (Sozialberatung), Bettina Gerlowski-Zengeler mit Baby Moritz (Geschäftsführerin Arche Noah), Christina Ibanez (Pflege), Manfred Dittrich (Hausmeister, hi. Reihe v.li.n.re), Andrea Sandmann (Pflegedienstleitung), Irmgard Weinrich (Hauswirtschaft und Reinigung), Gabi Blumer (Verwaltung) und Jana Henzel (Pflege, vorne, v.li.n.re)* Foto: privat

*Die erstmalige Beteiligung am Burgfest-Umzug brachte der Hospizgemeinschaft Arche Noah viel positive Resonanz ein.* Foto: Schramm

*Arche-Schiffchen auf unruhiger Fahrt: So sahen die ersten Jahre nach der Gründung aus, festgehalten auf der Hofmauer des Hospizgebäudes.* Foto: Schramm

Die 36-jährige Betriebswirtin, die nach ihrem dritten Kind eigentlich ins Sozialamt des Main-Taunus-Kreises zurückkehren wollte, konnte und wollte nicht Nein sagen, als der Ruf des Vaters kam. „Das war keine Frage, das Hospiz ist ja auch für mich wie ein Baby und eine Herzensangelegenheit“, sagt Bettina Gerlowski Als kleines Kind habe sie sich, wenn sie ihren Vater ins Krankenhaus zur Dialyse begleitete, immer gefragt, warum kranke Menschen so viel Spaß haben können. Längst weiß sie, es ist die Dankbarkeit, dass man ihnen Zeit schenkt. Elf Jahre alt war sie bei der Gründung des Hospizes und immer dabei. Und als Chefin ist sie heute froh, nicht die starren Vorgaben der Caritas (bzw. der Diakonie) einhalten zu müssen. „Wir haben einfach kürzere Wege als eine große Orga, wir stecken uns die Ziele selbst“, sagt sie und erklärt gleich, was sie meint. „Ich nehme das Personal bei allen Entscheidungen mit. Ich will nicht irgendetwas entscheiden und dann vom Pflegepersonal hören, dass es unpraktisch gewesen ist.“ Das Personal, immerhin 37 Personen neben den vielen Ehrenamtlichen, dankt es durch Treue. Viele seien bereit, bei Engpässen einzuspringen, die Pflegekräfte helfen auch mal bei Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich mit. Und wenn es doch mal einen Komplettausfall gibt, dann fährt Familie Gerlowski auch sonntags ins Hospiz und kocht das Essen.

Es ist dieses Anpackende, was das Hospiz Arche Noah vermutlich von anderen Hospizdiensten unterscheidet. „Wenn eine Kasse

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

zum Beispiel eine Behandlung nicht bezahlt, versuchen wir, es über Spenden zu ermöglichen“, sagt Herbert Gerlowski. Vieles ist so auf den Weg gebracht worden. Die Freiwilligen, die Mitglieder des Vereins machen ebenfalls wichtige Angebote möglich – ob es basteln, spielen oder pflanzen mit den (noch fitteren) Bewohnern ist oder als Ehrenamtler die Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst. Das Interesse daran gerade bei jüngeren Menschen zwischen 30 und 50 Jahren sei derart groß, dass in diesem Jahr erstmals zwei Qualifizierungskurse angeboten werden, freut sich die Geschäftsführerin. Für den nächsten im Dezember seien noch wenige Plätze frei.

Ein Königsteiner hatte sich jüngst angemeldet, nachdem er die sympathische Fußgruppe der Arche Noah beim Burgfestumzug mit ihrem Bollerwagen entdeckt hatte. Ja, das Hospiz ist wirklich in der Mitte der Gesellschaft angekommen, die Gemeinschaft der Arche wächst. „Wenn man dann in einer Praxis in Oberursel sitzt und mithört, wie zwei Damen sich derart positiv über die Arche Noah unterhalten, dann ist das schon sehr schön“, sagt Herbert Gerlowski.

Selbstzufrieden ist er aber nie gewesen, hat seine Arbeit stets hinterfragt. „Ich habe auch lange geglaubt, dass man nur mit Religiosität und Glauben sterben kann, aber ich habe gelernt, es geht auch anders.“ Nicht wenige akzeptieren ihre Endlichkeit, sind einfach zufrieden, dass sie nach einem erfüllten Leben gehen können und wollen gar nicht wissen, was danach kommen könnte. Die kirchliche Bindung wird auch an diesem existenziellen Punkt loser. Bettina Gerlowski hat diese Glaubensfragen und Erwartungen der Arche-Bewohner an das „Danach“ in ihrem Buch „Auf den letzten Metern“ festgehalten.

Auch der Satz von den Krankenkassen, die Leute lieber zu Hause sterben zu lassen, habe ihn „lange begleitet“, sagt Gerlowski. Natürlich sei es „optimal, wenn die Menschen daheim sterben können“– nämlich dann, wenn die Gegebenheiten stimmten, private Pfleger bereits stehen und eine professionelle medizinische Versorgung noch möglich sei – deswegen gibt es ja auch einen ambulanten Hospizdienst bei der Arche Noah. Aber der Satz sei halt damals ganz anders gemeint gewesen von den Kassenvertretern. Und dagegen haben er, seine Familie und alle Mitarbeiter erfolgreich angekämpft, 25 Jahre lang und sicher noch sehr viel länger.

## Das Festprogramm

Wie es zum ungewöhnlichen Hospiz Arche Noah passt, so wird auch das Jubiläum anders gefeiert. Statt klassischer Musik und Festkommers ertönt bei einem Oktoberfest Blasmusik und statt langer Reden gibt es einen Comedy-Abend, der sich dem Thema Sterben annähert. Am **Freitag, 19. September**, tritt Alfred Gerhards, vielen besser bekannt als „Globo“, um **19 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum (Georg-Pingler-Straße 26) auf. Mit seinem Programm „Das Lächeln am Fuße der Bahre: Sterben, Trauer und Humor“ wird er sich dem für viele Menschen schwierigen Thema Sterben mit Anekdoten, Geschichten und Betrachtungen annähern. Den Abend eröffnen wird Akkordeonspieler Rad Laxgang. Karten zu 20 Euro (Mitglieder 15 Euro) inklusive Begrüßungsgetränk und Knabbereien können per E-Mail an bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah bestellt werden, es gibt sie auch bei Gottschalk-Colloseus in der Herzog-Adolph-Straße in Königstein sowie an der Abendkasse

*Alfred „Globo“ Gerhards wird in seinem Vortrag einen anderen – durchaus humorvollen – Blick auf das Sterben werfen.* Foto: privat

Am **Sonntag, 21. September**, beginnt der Tag um **9 Uhr** mit dem Festgottesdienst im Ursulinenkloster, der von Herbert Gerlowski und vom früheren Bezirksdekan Paul Lawatsch gehalten wird und natürlich auch die Hospizarbeit in den Mittelpunkt stellt. Der Gottesdienst, bei dem auch eine Musikgruppe der St. Angela-Schule auftritt, wird auch im Livestream (www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de) übertragen werden – für alle, die nicht die Möglichkeit haben, nach Königstein zu kommen.

Nach dem Ortswechsel ins katholische Gemeindezentrum beginnt dort am **Sonntag** um **11 Uhr** der „fröhliche Familientag“ (Herbert Gerlowski) mit einem Frühschoppen samt Bierfass-Anstich und Livemusik der Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen. Es gibt Stände für Deko, Schmuck und Handarbeit, die zur einem großen Teil von Hospizmitarbeitern selbst stammt. Eine kleine Kunstausstellung, ein Riechparcours und Kinderschminken ergänzen das Angebot. Im Untergeschoss gibt es zudem ein Rahmenprogramm mit Themenblöcken wie Achtsamkeit, Klangschalen, Handmassage, Maltherapie und Aromatherapie. Das Programm soll gegen 16 Uhr enden, Eintritt und alle Aktionen sind frei, nur Speisen und Getränke müssen bezahlt werden.

# 68.500 Euro für 28 Vereine im Hochtaunuskreis

**Hochtaunus (kw)** – Vertreterinnen und Vertreter von 28 Vereinen waren kürzlich in Bad Homburg zu Gast bei der großen Spendenübergabe im Hochtaunuskreis. Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, übergaben insgesamt 68.500 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“. Das Geld geht an Vereine und Initiativen im Hochtaunuskreis.

„Erst durch Ehrenamt wird unsere Region lebenswert. Vereinsarbeit prägt unsere Gesellschaft, ohne sie gäbe es vieles nicht. Viele Sportkarrieren begannen in örtlichen Vereinen, viele Schulangebote wären ohne Fördervereine nicht denkbar. Sie alle stehen für das, was den Hochtaunuskreis ausmacht: Vielfalt, Zusammenhalt und kulturellen Reichtum. Danke für Ihr Engagement“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Im Forum des Landratsamts stellten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter ihre Vereine und aktuellen Projekte vor. Auf einer Bühne, weil Ehrenamt genau das verdient: eine Bühne, auf der sie gesehen und gehört werden.

Zwei Vereine sorgten mit musikalischen Auftritten für die richtige Stimmung. „Dass unser heutiges Rahmenprogramm von Vereinen bestritten wird, deren Arbeit wir aus den Stiftungen der Sparkasse fördern, finde ich besonders schön“, betont Landrat Ulrich Krebs. Junge Sängerinnen und Sänger der Frankfurter Spatzen machten den musikalischen Auftakt mit den Stücken „When I was your man“ und „That’s what friends are for“. Der Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach sorgte mit den Stücken „Ich war noch niemals in New York“, „A million dreams“ und „Thank you for the music“ in der Pause für Stimmung. Den Abschluss machten wieder die Frankfurter Spatzen mit „Moon River“ und „Fly me to the moon“.

Hier eine Auswahl von Vereinen, die eine Spende aus der Gemeinnützigen Stiftung erhalten haben:

*Rund 70 Vertreterinnen und Vertreter gemeinnütziger Vereine wurden von Oliver Klink (links), Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Landrat Ulrich Krebs (rechts) im Forum des Landratsamtes in Bad Homburg begrüßt.* Foto: Hochtaunuskreis

- **DRK Kreisverband Hochtaunus e.V.**

Das DRK steht für soziales Engagement und professionelle Hilfe im Notfall. Zehn Ortsvereinigungen und eine Bergwacht sowie rund 1.200 ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende gehören dem Kreisverband Hochtaunus an. Mit der Spende wird eine Drohne angeschafft, die die Einsatzkräfte bei Personensuchen im Taunus unterstützt.

- **Evangelisches Dekanat Kronberg e.V.**

Das Evangelische Dekanat ist vielfältig in der Region aktiv. Zum Angebot gehören Kinder- und Jugendfreizeiten, Kurse und Vorträge und eine Sprachschule für Geflüchtete. Anlässlich des 80. Todestages von Dietrich Bonhoeffer hat das Dekanat eine Wanderausstellung entwickelt. Dieses Vorhaben unterstützt die Spende.

- **Förderverein der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein-Faringdon e.V.**

Der Förderverein wurde im Jahr 2022 gegründet, nachdem die Stadtverordnetenversammlung die Städtepartnerschaft zwischen Königstein im Taunus und Faringdon in Oxfordshire beschlossen hatte. Die Spende unterstützt das trinationale Wochenende zwischen Königstein, Faringdon und Le Mêle sur Sarthe in Frankreich, Partnerstadt von Falkenstein.

- **Förderverein Lila Launehof e.V., Königstein**

Die Kita in den neuen Königsteiner Höfen, die sich noch in der Gründungsphase befindet, setzt auf ein konstantes Betreuungsangebot, um eine lange, vertrauensvolle Beziehung zu den Familien der Kinder aufzubauen. So möchte sie einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Region leisten. Die Spende hilft bei der Ausstattung der neuen Kita.

- **Freunde und Förderer der Bischof-Neumann-Schule e.V., Königstein**

Der Förderverein unterstützt die Schule in ihren Projekten und Vorhaben. Der christliche Glaube bildet dabei Fundament und Wegweiser für diese Vorhaben. Mit der Spende wird der Umbau eines Atriums in der Pausenhalle unterstützt.

- **Kronberger Elterninitiative Kinderhaus KEK e.V.**

Das Kinderhaus ist ein soziales und lebendiges Netzwerk in familiärer Atmosphäre. 80 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Eintritt in die weiterführende Schule werden im Kinderhaus betreut. Mit der Spende wird die naturnahe Umgestaltung des Außengeländes realisiert.

- **Verein der Förderer der Kronthal Schule e.V.**

Der Förderverein setzt sich aus Eltern und Großeltern der Kronthal-Schüler sowie interessierten Kronbergern zusammen. Mit den Mitgliedsbeiträgen bezuschusst er u.a. Klassenfahrten und IT-Ausstattung für die Schüler. Die Spende hat das Chorfest unterstützt, in dessen Rahmen ein SingBus an der Grundschule stand.

Aus der Stiftung „Kinder Lachen“ wurde ebenfalls der DRK Kreisverband Hochtaunus e.V. gefördert. Er bietet eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen an. Ziel ist, den jungen Menschen das Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen. Die Spende wird genutzt, um die Strukturen und Angebote der Hausaufgabenbetreuung aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

## Fußball-Kreisoberliga Ergebnisse 7. Spieltag

FC Weißkirchen – Teutonia Köppern 2:2, 1. FC Oberursel – TV Burgholzhausen 5:1, SG Obererlenbach – FSV Friedrichsdorf II 3:4, Spvgg. Bomber HG – Usinger TSG 1:2, FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt 2:0, 1.FC-TSG Königstein – Eintracht Oberursel 8:1, SV Seulberg – FC Mammolshain 2:2, SG Westerfeld – DJK Sportfr. Bad Homburg II 3:2, EFC Kronberg – 1. FC Oberstedten 3:1

## Die Lage der Liga

**Hochtaunus (as)** – Der FC Neu-Anspach II dreht an der Spitze der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus weiter ungefährdet seine Kreise. Gegen die nach wie vor stark eingeschätzte SG Oberhöchstadt gab es ein 2:0. Drei Punkte zurück liegt mit 16 Zählern Usingen, gefolgt von dem durch den Kantersieg gegen Oberursel schon auf Platz drei aufgerückten 1. FC-TSG Königstein. Für den FC Mammolshain ging es durch das Unentschieden in Seulberg zwei Plätze nach unten von sieben auf neun.

Anzeige

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

**Lebensverkürzend: Hochverarbeitete „Lebensmittel“?**

Wenn wir Nahrungsmittel betrachten, dann gibt es vier Kategorien des Verarbeitungsgrades. Der höchste Grad der Verarbeitung zeichnet sich zumeist durch hochkalorische und nährstoffarme Eigenschaften aus. Man hat festgestellt, dass Krebs, Diabetes, Übergewicht oder Herzerkrankungen oft im Zusammenhang mit diesen Produkten stehen. An der Universität von Sao Paulo hat man die Sterblichkeit in Bezug auf Ernährung analysiert. Man hat 240.000 Studienteilnehmer, aus acht Ländern (USA und GB) im Alter von 30 bis 70 Jahren betrachtet. Mit jeder Erhöhung des Anteils von hochverarbeiteten Lebensmitteln von 10 % erhöht sich das Sterberisiko um 2,7 %. Die Ursache soll der hohe Anteil an Zucker, Salz, Fett, sowie Farbstoffen und Emulgatoren sein. Außerdem werden die stark verarbeiteten Produkte schneller aufgenommen und so die Sättigung schlechter erreicht. Auch fehlende Ballaststoffe führen zu einer Überversorgung mit Kalorien. Die Nährstoffarmut ist ein weiteres gesundheitsschädliches Problem. Besser ist es seine Nahrungsaufnahme immer bei 80% Sättigung bereits zu stoppen, da die letzte Sättigung immer verzögert erfolgt und man so nach einer kurzen Weile eigentlich satt ist.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

*Ihr Marc Schrott*
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

**Central Apotheke**
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

# Gut … besser … SC Königstein

**Königstein (kw)** – Allen Grund zur Zufriedenheit hatte Trainer Michael Berschin. Seine Landesliga-Süd-Spielerinnen setzten sich beim TV Bommersheim mit 3:1 durch und sorgten damit für ein erstes Ausrufezeichen in der neuen Saison. Das hoch veranlagte und noch sehr junge Team, die jüngste Spielerin am Feld ist gerade mal Jahrgang 2010, zeigte eine konstante und konzentrierte Leistung gegen die sehr erfahrene Mannschaft des TVB. Das war auch absolut nötig, denn die Bommersheimerinnen beeindruckten mit einem super Auge für die Spielsituation und sehr starker Feldabwehr aus dem Spiel heraus. Auch mental schien das Team nichts aus der Fassung bringen zu können. Es spielte ohne Einbrüche sein Spiel.
Das machte es den Königsteinerinnen nicht wirklich leicht, da schon ein winziges Nachlassen bei Aufschlag oder Angriff bestraft wurde. So kam es dann auch, dass nach zwei 25:17-Erfolgen der dritte Satz plötzlich immer wieder den TVB knapp in Führung sah und letztlich ein zu langer Außenangriff zum 25:23 für Bommersheim führte. Aufgerüttelt legten die SCK-Damen wieder einen Gang zu, während der TVB jetzt immer mal wieder einen Aufschlagfehler in sein Spiel einstreute, mit dem dann auch das Spiel beendet wurde: 25:19 im vierten Satz und damit 3:1 für Königstein. Das mit Bommersheim ein wirklich starker Gegner besiegt wurde, zeigte auch das Ergebnis des zweiten Spiels des TVB gegen TG Bad Soden III, das mit 3:0 endete.

*Zufriedene Gesichter: die Damen 1 des SC Königstein nach dem Sieg in der Landesliga Süd beim starken TV Bommersheim* Foto: privat

Die Damen 2 des SCK hatte ein Heimspiel in der Bezirksliga Ost zu bestreiten. Das neu zusammengesetzte Team musste sich im ersten Satz gegen TGS Vorwärts Frankfurt noch finden und verlor denkbar knapp mit 25:27. Anschließend kam die Mannschaft immer besser ins Rollen und schnappte sich die folgenden drei Sätze (25:27, 25:22, 25:18, 25:17). Nach der Pause stand die TSG Nordwest Frankfurt II auf der anderen Netzseite. Diesmal brauchte es keine lange Anlaufzeit. Mit druckvollem Aufschlagspiel und dem sehr starkem Angriff über Conni und Mia wurden dem Gast schnell seine Grenzen aufgezeigt (25:12, 25:15, 25:20). Eine klasse Teamleistung, an der auch erst 13 Jahre alte Spielerinnen ihren Anteil hatten. Da kann man sich noch auf viele schöne Spiele freuen!
Einen Auswärtssieg mit 3:1 (19:25, 24:26, 25:14, 17:25) brachte die Damen 4 in der untersten Spielklasse mit aus Bad Soden und rundeten damit das klasse Volleyballwochenende des SC Königstein ab.

# U19 des 1. FC-TSG Königstein fährt furiosen 10:0-Heimsieg gegen FC Ederbergland ein

**Königstein (kw)** – Kaum war das Spiel angepfiffen, lag 1. FC-TSG Königstein bereits in Front. Artem Tkachuk markierte in der fünften Minute die Führung.
#Die Heimmannschaft machte weiter Druck und erhöhte den Spielstand im Eilschritt durch einen Treffer von Cristiano Koffi (10.). Mit dem 3:0 von Alexander Pfeiffer für das Team von Coach Konstantinos Papoulidis war das Spiel eigentlich schon entschieden (22.). Mit weiteren Toren von Samuel Severin (34.), Nikola Benkovic (35.) und Koffi (45.) stellte 1. FC-TSG Königstein den Stand von 6:0 her. FC Ederbergland sah in Durchgang eins kein Land und lag zur Pause unaufholbar zurück.
In der Pause stellte der Tabellenletzte personell um: Per Doppelwechsel kamen Göktug Bozkoyun und Paul Dersch auf den Platz und ersetzten Arash Nazeri und Carlos Pfingst. Den Vorsprung von 1. FC-TSG Königstein ließ Niklas Berkhoff in der 75. Minute anwachsen. Die nächsten beiden Treffer waren einem Mann vorbehalten: Anes Bajraktarevic schnürte einen Doppelpack (76./79.), sodass 1. FC-TSG Königstein fortan mit 9:0 führte. Ehe der Abpfiff ertönte, war es Younes Mamis, der das 10:0 aus Sicht von 1. FC-TSG Königstein perfekt machte (88.). Am Ende ließ 1. FC-TSG Königstein kein gutes Haar an FC Ederbergland und gewann außerordentlich hoch.

# Ein klares Statement: 1. FC-TSG Königstein siegt mit 8:1

**Königstein (kw)** – Von Beginn an war es eine klare Angelegenheit: Der 1. FC-TSG Königstein zeigte von der ersten Minute an, wer das Spiel bestimmen würde. Mit viel Spielfreude, Tempo und Entschlossenheit ließ man dem Gegner keine Chance und stellte früh die Weichen auf Sieg. Zakaria Akaouch eröffnete den Torreigen mit einem Doppelpack in der 14. und 20. Minute, ehe Ruben Den Hollander in der 25. Minute das 3:0 folgen ließ. Noch vor der Pause erhöhte erneut Akaouch (30.) und Oscar Flottau (45.) auf 5:0. Direkt nach dem Seitenwechsel traf Zakaria Akaouch zum vierten Mal an diesem Tag (51.), bevor Denis Bosnar in der 62. Minute das halbe Dutzend vollmachte. Zwar gelang Oberursel in der 70. Minute der Ehrentreffer, doch postwendend stellte Abdi Tolawak Hohenacker den alten Abstand wieder her. Den Schlusspunkt setzte schließlich Velibor Velemir in der 83. Minute zum 8:1-Endstand.
Mit diesem überzeugenden Sieg hat sich die Mannschaft endgültig im Rückenwind festgesetzt. Man steht nun auf Platz drei der Tabelle, stärker denn je. Woche für Woche wächst das Team enger zusammen, überzeugt mit starken Ergebnissen und gutem Fußball – und genau das soll auch in den kommenden Spielen die Marschroute bleiben.

# Torhüter Anil Ali Dai rettet Punkt : Tabellenführer am Hasensprung

**Mammolshain (cdg)** – In erster Linie seinem Torhüter Anil Ali Dai hat der FC Mammolshain den Punktgewinn durch ein 2:2 (1:0)-Unentschieden beim SV Seulberg zu verdanken. Der 30-jährige Schlussmann schien tausend Hände zu haben und brachte die Spieler der Gastgeber mit seinen Glanztaten schier zur Verzweiflung.
Dabei riskierte der in Frankfurt geborene Deutsche mit griechischen Wurzeln Kopf und Kragen, wurde kurz vor Schluss bei einer Rettungstat voll im Gesicht getroffen, blutete an der Nase und erlitt dabei sogar eine leichte Gehirnerschütterung. Wegen seiner Behandlung musste das Spiel über vier Minuten unterbrochen werden. Mammolshain hatte den Spielverlauf durch einen Doppelschlag völlig auf den Kopf gestellt und führte kurz vor dem Ende mehr als glücklich mit 2:1. Pech für Anil und den FCM, dass Seulberg in der Nachspielzeit dann doch noch der Ausgleich gelang. Seine Kollegen waren nicht in der Lage, den Vorsprung über die Zeit zu retten. Im speziellen Fall behinderten sich Finn Siebeneicher und Olli Knatz gegenseitig.
„Aber ein Sieg wäre auch des Guten zuviel gewesen“, gab FCM-Trainer Alexander Beulich offen zu und wusste auch, bei wem er sich für den Punktgewinn bedanken durfte. Aber nun der Reihe nach. Sein überragender Keeper war bis zum 2:2 überhaupt nur einmal zu bezwingen. Und da war er machtlos, weil ein Freistoss von Keanu Voigt (17. Minute) noch unglücklich von Kapitän Benny Schmiedl ins kurze Eck abgefälscht wurde. Ansonsten schien Anil Ali Dai, der 2020 von den Frankfurter Sportfreunden an den Hasensprung gewechselt war, schier unbezwingbar. Ob im Duell eins gegen eins, als der Torschütze Voigt allein auf ihn zustürmte (6. Minute) oder bei seine Flugparaden vorher und nachher. Er hechtete nach links und rechts, drehte den Ball im Fallen noch um den Pfosten oder lenkte das Leder noch mit den Fingerspitzen über die Latte.
Von Mammolshain drohte erst nach zwanzig Minuten erstmals Gefahr, dann verpasste Torjäger Rick Reinhard gleich zweimal hintereinander den möglichen Ausgleich. Zu diesem Zeitpunkt agierte Reinhard nur noch als einzige Spitze, weil Aleander Beulich das Mittelfeld durch Sven Liebhart zusätzlich verstärkte und selbst wieder von der Bank aus die Marschrichtung bestimmte.
Angesichts der Vielzahl ausgelassener Chancen durften sich die Seulberger nicht wundern, dass das Spiel ab der 70. Minute eine überraschende Wende nahm. Zunächst besorgte Rick Reinhard in seiner unwiderstehlichen Art nach Vorarbeit von Pascal Metzger den Ausgleich. Und zehn Minuten später war Reinhard wieder beteiligt und legte Maxi Fürst den Pass zur Führung vor. So blieb es dann bis zum unglücklichen Ende. Tröstlich für Anil Ali Dai: Trotz Gehirnerschütterung kann er diese Woche einen Kurzurlaub in Polen verbringen, wo er auf eine Hochzeit eingeladen ist. Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer, die zweite Mannschaft des Gruppenligisten FC Neu-Anspach, am Sonntag (15 Uhr) wird er zu Beginn der nächsten „englischen Woche“ fehlen, aber donnerstags gegen Ober-Erlenbach und vor allem sonntags beim Derby am Kreisel in Königstein wieder dabei sein. Dagegen wird Chiron Grueneberg nach seinem Kreuzbandriss noch monatelang pausieren müssen. Operiert wird er erst in drei Wochen, so konnte er das Spiel in Seulberg sogar vor Ort miterleben.

# U15 des 1. FC-TSG Königstein startet mit 5:0-Heimsieg in die Regionalliga

**Königstein (kw)** –Die U15 des 1. FC-TSG Königstein ist mit einem klaren 5:0-Erfolg gegen den 1. FC Heidenheim in die neue Regionalliga-Saison gestartet. Trotz des deutlichen Ergebnisses war der Spielverlauf zunächst lange Zeit offen.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Heidenheim hatte phasenweise mehrere Standardsituationen in Folge und suchte nach der Führung, während Königstein defensiv gefordert war. Mit schnellem Umschaltspiel zeigte sich die Heimelf jedoch eiskalt: Drei präzise vorgetragene Angriffe führten zu ebenso vielen Treffern und einer 3:0-Pausenführung.

„In der Phase, in der Heidenheim etwas das Momentum in der 1. Halbzeit hatte, haben wir das 2:0 gemacht. Ab dem Moment hatten wir eine gute Spielkontrolle, haben nichts mehr zugelassen und konsequent nachgelegt“, bilanzierte Trainer Lukas Wolsztynski nach dem Spiel.

Nach dem Seitenwechsel dominierte Königstein die Partie klar. Die Gastgeber hielten den Ball nun über weite Strecken in den eigenen Reihen, kombinierten sicher und erspielten sich zahlreiche Chancen. Ein verschossener Elfmeter blieb folgenlos: Zwei weitere sehenswerte Treffer stellten den 5:0-Endstand her, der das Kräfteverhältnis am Ende etwas klarer erscheinen ließ, als es der Spielverlauf vor allem in der ersten Halbzeit tatsächlich war.

Mit dem gelungenen Auftakt setzt die U15 aus Königstein ein erstes Ausrufezeichen in der neuen Regionalliga-Saison und geht mit viel Rückenwind am kommenden Samstag ins Derby gegen den SV Wehen Wiesbaden.

# Tag der Sauna in Deutschland
# Motto: „SAUNA. Dein Weg zu innerer Ruhe!“

Bereits seit über zehn Jahren wird deutschlandweit der Tag der Sauna gefeiert.

Das Motto in diesem Jahr: „SAUNA. Dein Weg zu innerer Ruhe!“

Das diesjährige Motto fokussiert das menschliche Herz als „Motor des Lebens“ und sein Zusammenspiel mit der Saunawärme. Es werden Fragen behandelt wie: Was passiert mit einem Herzschrittmacher in der Sauna? Darf ich bei Herzschwäche in die Sauna?

Zum Ende des Spätsommers und Start der Saunasaison zieht es wieder viele Menschen in die Sauna. Die letzten warmen Sonnenstrahlen werden in den Außenbereichen der Saunaanlagen genossen und den ersten kalten Tagen wird in der Schwitzkabine getrotzt. In Deutschland gibt es mehr als 2000 öffentliche Saunaanlagen, die von gut 16 Millionen Saunagästen pro Jahr (Stand vor Corona) besucht werden.

Viele Saunagäste suchen nach Entspannung und wollen etwas für ihre Gesundheit tun. Bei anderen Besuchenden stehen erlebnisorientierte Aufgüsse und Events im Vordergrund. Mit abwechslungsreichen Aktivitäten werden die vielfältigen Formen des gesunden Saunabades am Tag der Sauna in den Mitgliedsbetrieben des Deutschen Sauna-Bundes angeboten. Die Badegäste erwartet ein unterhaltsames Programm und sie haben die Möglichkeit neues Wissen über das eigene Herz und Saunabaden zu erlangen sowie altes aufzufrischen.

Der Tag der Sauna ist eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Sauna-Bundes mit seinen Mitgliedern, die jedes Jahr zu Beginn der Saunasaison am Mittwoch, 24. September, stattfindet. Der Aktionstag erfreut sich mit jedem Jahr großer Beliebtheit. Eine Übersicht der teilnehmenden Saunabetriebe und ihre Aktionen werden auf der Website im Internet unter www.tagdersauna.de veröffentlicht.

Auch das Königsteiner Kurbad beteiligt sich als Mitglied des Deutschen Sauna-Bundes an dieser Aktion und bietet in der Zeit von 13 Uhr bis 21.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm an. Freuen Sie sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Düfte, Klangaufgüsse und Anwendungen wie Peelings. Der Eintritt beträgt bei 2,5 Stunden 14 Euro (Nachgebühr 1. und 2. Stunde je 1,50 Euro), ohne Blick auf die Uhr zahlen Sie für die Tageskarte 18 Euro.

Für das besondere Massage-Angebot am Aktionstag ist eine vorherige Buchung unter der Telefonnummer 0174-3110639 erforderlich. Und schon heute als Tipp: Am Tag der Deutschen Einheit, Freitag, 3. Oktober, lockt das Kurbad Königstein zum Besuch. Dann ist ausreichend Zeit, um zu schwimmen, zu saunen und sich zu erholen. Das Kurbad Königstein ist montags ab 16 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen (auch montags) ab 9 Uhr geöffnet. Der Saunabetrieb startet um 10 Uhr. Für maximal 18 Euro lässt es sich den ganzen Tag im orange-blauen Gesamt-Kunstwerk relaxen, bis es um 22 Uhr die letzten Gäste verabschiedet.

## Leserbrief

*Leserbriefe vs. Fakten*

***Unser Leser Dipl.-Ing. Wolfgang Roblick, Glashütten, schreibt zu den Leserbriefen zum Thema Fluglärm Folgendes:***

Den unsäglichen, teils polemischen, Leserbriefen der Flug-Seligen darf nicht unwidersprochen bleiben. Hier sind die Fakten:

1. Laut Grundgesetz verpflichtet Eigentum, gerade auch gegenüber dem Wohlergehen der Allgemeinheit. Ein ungebremstes Wachstum und Profit wurde und ist nicht garantiert.
2. Schon der „Club of Rome“ hat in den 1990er Jahren die Grenzen des Wachstums aufgezeigt. Die Fortschreibung des Berichtes zeigt eine stetige Verschlechterung der Situation auf der Welt auf.
3. Der Welt-Resourcen-Verbrauchtstag hat sich immer weiter in die erste Jahreshälfte verschoben! Wir verbrauchen inzwischen rund zweimal eine Erde pro Jahr. Die sog. „entwickelten“ Länder sind hier überproportional vertreten. Die Ärmsten werden immer ärmer und die Reichen immer reicher. Privilegierte meinen sich alles (heraus-)nehmen zu können.
4. Kriege, Auseinandersetzungen und sonstige, immer heftiger werdende, Katastrophen sind Warnsignale einer sich selbst umbringenden Menschheit.
5. Die Auswirkungen des Klimawandels sind überall sichtbar, wer sehen will, der sehe, wer hören will, der höre! „Nach mir die Sintflut“ ist keine verantwortliche Alternative!
6. Schon während der Anhörungen in der PFV – PlanFeststellungsVerfahren zur Genehmigung des Flughafenausbaus in Frankfurt, wurde auf die Grenzen, Gefahren und Sicherheitsrisiken des geplanten Ausbaus hingewiesen, u. a. auch auf die in den vorgestellten An- und Abflugverfahren eingebauten Risiken und Limitierungen.
7. Diese Hinweise von Experten – und nicht nur von Ausbaugegnern – wurden von Vertretern von Fraport vom Tisch gewischt, wohl wissend, dass zu der damaligen Zeit ein anderes Vorgehen NICHT zu einer Genehmigung geführt hätte!
8. Fraport und die damalige Landesregierung vertraute wohl auf die „Vergesslichkeit“ der Wähler und der Beteiligten an der Anhörung und versucht seitdem immer wieder die Eckwerte zu ihren Gunsten, durch scheibchenweise „Nachbesserungen“ zu verändern. Oft überfallartig und ohne Einvernehmen in der Region zu erzielen – wie jetzt gerade wieder!
9. Man vertraute wohl auch immer darauf, wenn erst einmal Milliarden verbaut sind und der Betrieb läuft, dass man mit Hinweisen auf die Investitionen und den Arbeitsplätzen alles immer wieder zu ihren Gunsten verändert bekommt.
10. Nur diese Argumentation ist total aus der Zeit gefallen und man muss sich wohl mit dem Gedanken vertraut machen, dass es keine Garantie für grenzenloses Wachstum und Profiteinfuhr gibt. Das Geschäftsmodell durch Wachstum und Inflation seine Schulden begleichen zu können, funktioniert nicht mehr. Die Menschheit, das Potenzial der Erde und die Natur haben dem einen Riegel vorgeschoben.

Es ist an der Zeit aufzuwachen und der Realität ins Auge zu schauen und nicht länger alten Zöpfen nachzuhängen! Ein Recht auf Flugverkehr gibt es nicht, wohl ein Menschenrecht auf (Über-) Leben!


**Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst**
Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**HERBSTFEST**
20. + 21. September 2025 von 11–18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
CROSSCAMP HYMER HYMER ERIBA Carado

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
MOVERA Garten & Campingzubehör Shop Outdoor
www.wohnmobileunited.de
info@wohnmobileunited.de

Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG
Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

MITSUBISHI MOTORS
PEUGEOT
CITROËN
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

PIRELLI
NEW GENERATION
Cinturato ALL SEASON SF 3
DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.
Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™+ Servicepaket im Wert von bis zu 40 € profitieren. Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter pirelli.de/allseasonpromo
ALL SEASON SPECIAL 2025
TYRE life™+

# Keine Kompromisse im Parlament möglich – Straßenbeiträge steigen für Anwohner auf Höchstsatz

**Königstein (kw)** – Viel Ärger und Mühe für nichts Neues. Mehr als zwei Stunden wurde am vergangenen Donnerstag in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung über das wichtige Thema Straßenbeitragssatzung debattiert, mitunter gestritten – einschließlich zwei Sitzungsunterbrechungen für Beratungen, am Ende sogar einer 25-minütigen Zusammenkunft des Ältestenbeirats. So etwas hatte es lange nicht mehr gegeben in Königsteins hohem Haus.

Doch am Ende scheiterten aus juristischen Bedenken alle von den Fraktionen eingebrachten Änderungsanträge zur Beschlussvorlage des Magistrats, die in der Woche zuvor nach ebenfalls langer Diskussion bereits den Haupt- und Finanzausschuss passiert hatte. Sie war am Ende mit einer sicheren Zwei-Drittel-Mehrheit die einzige Vorlage, die an diesem Abend eine Mehrheit fand.

Damit wird die Stadt zum 1. Oktober 2025 – sofern die Satzung bis dahin veröffentlicht ist – auf die Anliegeranteile zurückkommen, die bis 2020 galten und die ganz ähnlich bereits aufgrund der prekären Haushaltslage zusammen mit der Haushaltssatzung im November des vergangenen Jahres verabschiedet worden war. Die Stadt nimmt von der 2021 begonnen Abschmelzung der Anwohneranteile Abstand. Künftig müssen bei grundhaften Sanierungen Anwohner von Durchgangsstraßen wieder einen Eigenanteil in Höhe von 25 Prozent leisten, bei überwiegend innerörtlichem Verkehr von 50 Prozent und bei überwiegendem Anwohnerverkehr sogar von 75 Prozent. Letzteres trifft nicht nur die Anwohner der gerade in der Baumaßnahme befindlichen Graf-Stolberg-Straße, wo mit Kosten von 1,3 Millionen Euro gerechnet werden, sondern auch die Anwohner der Talstraße, deren Sanierung rund 900.000 Euro kosten soll. Diese wurde zwar bereits im April 2025 vollendet und abgenommenen, doch die Eigentümer, die auf einem Informationsabend längst über ihren Anteil informiert worden waren, warten noch immer auf ihre Rechnungen. Nicht ungewöhnlich, hieß es am Donnerstagabend von Seiten der Verwaltung, im Schnitt lägen zwischen Fertigstellung und Rechnungsstellung ein Jahr. So steigt aber nun im Falle der Talstraße der erwartete Eigenanteil von 45 Prozent auf die maximal möglichen 75 Prozent – das entspricht einer Kostensteigerung von 66 Prozent, was für einige eine fünfstelligen Summe ausmachen wird. In einem Brief an Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (s. KöWo KW 38) hatten sich die 31 Grundstückseigentümer auf einen „Vertrauensschutz der Bürger“ berufen und eine schnelle Abrechnung nach der alten Satzung eingefordert.

Rund 25 Bürger aus den beiden zunächst direkt betroffenen Straßen waren auf der Sitzung anwesend, applaudieren (einmal ermahnt von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse) bei den mehrmaligen Vorstößen der ALK, Wege zu suchen, die betroffenen Straßen rechtssicher aus der Neuregelung herauszubekommen und verließen schließlich wortlos den Sitzungssaal. Sie könnten sich vor Gericht mit der Stadt wiedertreffen, die Anwohner wollten sich diesen Weg, so der Tenor des Abends, abseits des Sitzungsprotokoll, offen halten.

## Alte Satzung rechtswidrig

Warum war keine andere, sozialverträgliche Lösung möglich am Donnerstagabend? Schlicht, weil es keine gültige Straßenbeitragssatzung in Königstein gibt, nach der abgerechnet werden könnte. Die 2021 mit gutem Willen der Verwaltung und auf Basis einer besseren Haushaltslage eingeführte schrittweise Abschmelzung der Anwohnerbeiträge war „rechtswidrig und unwirksam“, führte Anne-Kathrin Stemberg (LWG Rechtsanwälte & Notare) aus. Es widerspreche dem Prinzip der Gerechtigkeit, da die Differenz zwischen den drei Straßentypen nicht gewahrt wurde. Gleichwohl hätte man (seit 2018 möglich) die Beiträge sofort auf Null setzen dürfen, was heute bei einem defizitären Haushalt aber nicht mehr möglich sei. Alle entgeltbasierten Einnahmen müssten ausgereizt werden, sprich die Höchstsätze zur Anwendung kommen, ehe man die Grundsteuern erhöhen könne, so Stemberg, die sich der Magistrat neben der städtischen Amtsjuristin Elke Hennig als argumentativen Beistand an die Seite geholt hatte.

Und die Ende 2024 beschlossene Satzung war ebenfalls nie veröffentlicht worden, weil auch sie einer juristischen Prüfung nicht standhielt. Der in der letzten Sitzung im Dezember auf ALK-Antrag eingebrachte Passus, dass begonnene Straßenprojekte wie eben die Talstraße noch nach der alten Satzung abgerechnet werden sollten (unter den im Frühjahr dieses Jahres auch noch die Graf-Stolberg-Straße gepackt wurde) war nach Einschätzung der Juristen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes nicht zulässig. Wenn jetzt nach einem halben Jahr die Abrechnung für die Talstraße kommen würde, müsste die Stadt die volle Rechnung (vorerst) selbst begleichen und dafür unplanmäßig Haushaltsmittel freimachen. Deswegen hatte die Stadt darauf hingearbeitet, an diesem Abend eine rechtssichere Satzung auf Basis des HSGB-Mustervertrags zu verabschieden – einen Weg, den von den Fraktionen nur die FDP von Anfang an mitging.

Gefragt noch einer rechtssicheren Kulanzlösung für die aktuell Betroffenen oder nur einen Teil der Maßnahmen zur Abrechnung heranzuziehen? „Können Sie nicht machen, Sie verstoßen damit gegen kommunales Abgaberecht“, so Stemberg.

## Keine wiederkehrenden Beiträge

Die CDU hatte gemeinsam mit der SPD in der Debatte einen anderen Weg eingeschlagen. Der seit dem HFA angepasste gemeinsame Antrag lautete, die Satzung zunächst zu beschließen, den Magistrat aber zu beauftragen, wiederkehrende Beiträge zu prüfen und für das Jahr 2026 einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erarbeiten. „Die Straßensanierung ist nicht das Schicksal einer kleinen Gruppe, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Daniel Georgi. Jährlich wiederkehrende Beiträge sorgten für „Rechtssicherheit, Gerechtigkeit und die individuelle Ausgaben sind planbarer und fairer“. Also zum Beispiel 20 Jahre lang rund 800 Euro zahlen als 15.000 Euro auf einen Schlag, auch wenn die Stadt signalisiert hat, die Beiträge ihren Bürgern (zum Marktzins) stunden zu wollen.

Zudem könne, so der Antrag der beiden Fraktionen, der pauschale Landes-Kostenausgleich für die Einführung der wiederkehrenden Beiträge beantragt werden und sichergestellt werden, dass der Gemeindeanteil die gesetzlichen Mindestanteile wahrt – sich die Kommune also nicht schlechter stellt. Der Aufwand für die Verwaltung wurde zwar als hoch anerkannt. Doch 57 hessische Kommunen hätten diese seit 2018 bestehende Möglichkeit bereits genutzt, sprang SPD-Amtskollege Felix Lupp Georgi zur Seite. Das Thema sei also „praktikabel“ und man könne die betroffenen Straßen auch bis zu einem halben Jahr rückwirkend abrechnen.

Anders die Position aus den Reihen der ALK und Grünen, die eine Rücküberweisung in den Haupt- und Finanzausschuss forderten. „Wir sollten lösungsorientiert etwas erarbeiten und dann die Satzung ändern“, sagte ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak. „Oder müssen wir als Legislative Musterverträge abnicken?“ Patricia Peveling (Grüne) nannte es gar „unverschämt“, dass die Stadtverordneten über ein Thema, das sich monatelang in der Prüfung befunden hätte, innerhalb einer Stunde entscheiden sollten. „Wir hätten uns die Ausführungen schon zum letzten HFA gewünscht.“

Ob der um sich greifenden Ratlosigkeit, wie mit dem Tagesordnungspunkt weiter zu verfahren sein sollte, folgte auf ein zweite Beratungsphase die angesprochene Zusammenkunft des Ältestenrates. Dessen Kompromiss lautete, den Antrag von CDU/SPD auf wiederkehrende Beiträge als Ergänzungsantrag zur Satzung in den nächsten HFA einzubringen, den Magistrat zu beauftragen, bis dahin eine entsprechende Mustersatzung vorzulegen und den Fraktionen die Stellungnahme der Juristen schriftlich vorzulegen. Doch kaum war der vermeintliche Kompromiss vorgestellt, war er schon wieder kassiert. Von juristischer Seite bestanden zu große Zweifel am zeitlichen Ablauf. Ein Beschluss im November reiche für die Verwaltung auf keinen Fall aus, in diesem Jahr noch die Bescheide mit einer Zahlungsfrist von vier Wochen zu erstellen. „Wenn die Rechnungen kommen, haben wir ein Problem“, so Hennig, dann müsse das fehlende Geld woanders herkommen. Das wirkte, denn die Angst in den Fraktionen vor neuen Haushaltslöchern schien ähnlich ausgeprägt wie in der Verwaltung, sodass über den Kompromiss nicht mehr abgestimmt wurde.

In der Abstimmungsrunde wurde der Antrag zur Rücküberweisung des Themas in den HFA mit 13 Ja- zu 18 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt. Der CDU/SPD-Ergänzungsantrag auf wiederkehrende Beiträge scheiterte bei Stimmgleichheit mit 13 zu 13 (bei sechs Enthaltungen) dagegen denkbar knapp. Auch die von der ALK bis zuletzt geforderte Anhörung der Beitragspflichtigen in der Satzung verpflichtend festzuschreiben wurde wieder gestrichen mit 24 Ja-Stimmen bei sieben Nein-Stimmen (eine Enthaltung).

So blieb den Stadtverordneten nichts anders übrig, als der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen. 22 Ja-Stimmen bei zehn Nein-Stimmen (die mehrheitlich von der ALK kamen, von den „Einzelkämpfern“ der Klimaliste und der AfD sowie einer Gegenstimme aus dem Lager der Grünen) bei einer Enthaltung aus den Reihen der CDU. Enttäuscht waren nach diesem Ergebnis nicht nur die Anlieger und die Abstimmungs-Verlierer. „Es war kein schöner Abend, mir tut es leid“, sagte Bürgermeisterin Schenk-Motzko, die sagte, selbst damit gerechnet zu haben, dass die Abstimmung auf wiederkehrende Beiträge hinauslaufen würde. Doch dieser Antrag darf frühestens in zwölf Monaten erneut gestellt werden, und es ist nach diesem Abend kaum vorstellbar, dass es nochmal einen Vorstoß dahingehend geben wird, wenn jetzt erst mal eine rechtskräftige, wenn auch von vielen als „ungerecht“ empfundene Satzung existiert.

# CDU: Lösung lag auf dem Tisch – Mehrheit gegen wiederkehrende Straßenbeiträge

**Königstein (kw)** – In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. September wurde der gemeinsame Antrag von CDU und SPD zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge mit 13 zu 13 Stimmen abgelehnt. Damit wurde eine große Chance vertan, die Straßenbeiträge in Königstein endlich fair und zukunftsfest zu regeln. Jetzt bezieht die CDU-Fraktion dazu Stellung:

Die Stadtverordnetenversammlung stand unter erheblichem Druck: Da die bisherige Satzung wegen rechtswidriger Gemeindeanteile unwirksam war, musste noch am selben Abend Klarheit geschaffen werden. Die Stadtverordneten beschlossen daher eine neue Satzung über einmalige Beiträge. Damit bleibt es vorerst bei dem System, das schon immer für große Unzufriedenheit bei den Anliegern gesorgt hat – hohe Einmalzahlungen für wenige Betroffene.

Eine Verschiebung auf die nächste Sitzungsrunde im November hätte nach Einschätzung der Juristen bedeutet, dass die Stadt im Jahr 2025 keine rechtssichere Satzung gehabt hätte. Das hätte die Beitragserhebung für das gesamte Jahr gefährdet, da eine Satzung zur Rechtsgültigkeit auch ordnungsgemäß bekannt gemacht werden muss – zum Jahresende wäre es dafür zu knapp geworden. „Dies wäre fatal gewesen, da die Einnahmen aus Straßenbeiträgen im Haushalt fest eingeplant und damit notwendig sind“, betont Thomas Boller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU.

Besonders im Fokus standen die Talstraße und die Graf-Stolberg-Straße: In beiden Fällen war im Glauben an die alte Satzung eine niedrigere Belastung angekündigt worden, nach der neuen Satzung greifen jedoch höhere Prozentsätze. Durch die Möglichkeit, eine Satzung bis zu einem halben Jahr rückwirkend zu beschließen, hätte die Talstraße als erste Straße über das neue System der wiederkehrenden Beiträge abgerechnet werden können. Das hätte die enorme Steigerung für die Anlieger abgefedert. Leider sahen die anderen Fraktionen diesen Weg nicht. „Wir haben im Gegensatz zu den anderen eine rechtskonforme Lösung präsentiert. Selbst die Fachjuristin konnte keine Alternative nennen, die rechtssicher gewesen wäre“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Daniel Georgi.

Einmalige und wiederkehrende Beiträge unterscheiden sich vor allem darin, wer sie zahlt und wie die Belastung verteilt wird: Beim Einmalbeitrag müssen die direkten Anlieger einer ausgebauten Straße hohe Summen auf einmal tragen. Beim wiederkehrenden Beitrag hingegen werden die Kosten auf alle Grundstückseigentümer eines Abrechnungsgebiets verteilt. Dadurch fallen die Beiträge für den Einzelnen deutlich geringer aus und werden regelmäßig – meist jährlich – erhoben. Wiederkehrende Beiträge sind somit eine solidarische Finanzierung der gesamten Infrastruktur statt einer punktuellen Belastung einzelner Straßen. Die CDU nimmt die Sorgen der Anlieger sehr ernst und bleibt bei ihrer Haltung: Wiederkehrende Beiträge sind die faire, moderne und rechtssichere Lösung. „Mit der Ablehnung unseres Antrags wurde eine große Chance vertan, die Belastungen gerechter zu verteilen und künftige Streitigkeiten zu vermeiden“, betont Daniel Georgi.

# SPD: neuer Anlauf frühstens in einem Jahr

**Königstein (kw)** – Die SPD Königstein sieht die Zustimmung zur neuen Straßenbeitragssatzung als unumgängliche Entscheidung an – auch wenn dies ihr alles andere als gefallen sein soll. Die SPD hätte sich in der Vergangenheit wegen der erheblichen Belastung für den städtischen Haushalt klar gegen die schrittweise Abschmelzung der Beiträge ausgesprochen. Laut der SPD kam nun eine rechtliche Überprüfung durch die Verwaltung, den Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie ein externes Rechtsanwaltsbüro zu dem Ergebnis, dass die Abschmelzung der Beiträge rechtswidrig war. Danach widersprach insbesondere die verstärkte Entlastung von Anliegerstraßen dem abgabenrechtlichen Vorteilsprinzip – einem zentralen Grundsatz für die Verteilung von Straßenbeiträgen. Durch das entstehende Ungleichgewicht würde eine faire Beteiligung aller Grundstückseigentümer unterlaufen.

„Wir haben schon damals vor dieser Regelung gewarnt“, erklärt Felix Lupp, Fraktionsvorsitzender der SPD Königstein. „Die schrittweise Reduzierung der Beiträge war von Anfang an weder gerecht noch finanzierbar – sie hätte ohne eine Erhöhung der Grundsteuer niemals dauerhaft umgesetzt werden können. Diese Belastung für den städtischen Haushalt war aus unserer Sicht unverantwortlich.“

Stattdessen hätte die SPD bereits früh für wiederkehrende Beiträge plädiert. Diese bieten aus Sicht der Partei den sozial gerechteren Weg zur Finanzierung von Straßensanierungen, da sie die Last auf viele Schultern verteilen und sich besser an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Bürger orientieren. „Einmalige Straßenbeiträge treffen einzelne Eigentümer oft völlig unverhältnismäßig. Mit wiederkehrenden Beiträgen lässt sich die Belastung sozialer und gerechter verteilen“, so Tina Blome, Ortsvereinsvorsitzende der SPD Königstein.

Die aktuelle Lage führe vor allem bei den Anwohnern der Graf-Stolberg-Straße und der Talstraße zu verständlichem Ärger, da die ihnen zuvor mitgeteilten Beitragssummen nun deutlich überschritten werden. In der Hoffnung, noch kurzfristig eine gerechtere Lösung für die Anwohner zu schaffen, brachten SPD und CDU gemeinsam einen Antrag auf Einführung wiederkehrender Beiträge ein. Dieser fand leider keine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung. „Das war die einzige rechtssichere Möglichkeit, die Anwohner doch noch zu entlasten. Wir hätten uns gewünscht, wenigstens diese Option zu ermöglichen und weiter zu verfolgen. Nun kann ein neuer Anlauf frühestens in einem Jahr unternommen werden – für die Betroffenen in der Talstraße käme das zu spät“, erklärt Blome.

Trotz der Enttäuschung über die gescheiterte Initiative war die Verabschiedung einer neuen Satzung aus Sicht der SPD unumgänglich. „Wir brauchten eine Satzung, die den rechtlichen Anforderungen entspricht – allein schon, um Planungssicherheit für Stadt und Bürgerschaft herzustellen und den im beschlossenen Haushalt vorgesehenen Einnahmen zu entsprechen. Alles andere hätte die Stadt vor rechtliche und finanzielle Unsicherheiten und Risiken gestellt, da eine Beitragserhebung ohne Satzung nicht möglich gewesen wäre. Das wäre bei einem defizitären Haushalt nicht verantwortbar und wäre seinerseits wohl rechtlich unzulässig gewesen“, so Lupp abschließend.

Die SPD Königstein wird sich weiterhin für wiederkehrende Straßenbeiträge einsetzen. Für die Sozialdemokraten ist klar: Nur so lasse sich eine faire, sozial ausgewogene und rechtssichere Lösung für die Erhebung von Straßenbeiträgen dauerhaft erreichen.

# Königsteiner Chorgemeinschaft feiert Sommerfest auf der Burg

*Sommer auf der Burg, und die Mitglieder der Chorgemeinschaft lassen es sich gut gehen. Vorsitzender Stefan Seidel (mit Zettel) lobte die hohe Einsatzbereitschaft bei den Festen.* Foto: privat

**Königstein (kw)** – Am vergangenen Sonntag lud die Chorgemeinschaft 1860 bei schönstem Wetter zu einem geselligen Sommerfest im Innenhof der Schlossküche auf die Königsteiner Burg ein. Rund 80 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und genossen einen entspannten Tag voller guter Gespräche und einem bayrischen Buffet.

Der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Stefan Seidel, hieß zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Franz Lingner die Anwesenden willkommen und blickte in seiner Ansprache auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen des Vereins zurück: Das Weinfest „Sommer im Park“ rund um den Springbrunnen im Kurpark sowie das beliebte Burgfest. Beide Feste waren nicht nur ein großer Erfolg, sondern auch ein Highlight für die Chorgemeinschaft. Im Besonderen das Burgfest brachte eine Neuerung hervor, denn die Chorgemeinschaft bewirtschaftete seit Jahren wieder das Museum im Innenhof und richtete dort einen charmanten Weinkeller ein, der auf große Resonanz stieß.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder wären diese Feste nicht möglich gewesen. Ich danke jedem Einzelnen, der mit angepackt hat“, hob Seidel in seiner Ansprache hervor. Besonders betonte er, dass das Engagement der Mitglieder das Rückgrat des Vereins bilde und solche Veranstaltungen erst möglich mache. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Sommerfestes 26 neue Mitglieder begrüßt, die seit dem „Sommer im Park“ der Chorgemeinschaft beigetreten sind.

Bei Weißwurst, weiteren bayerischen Spezialitäten und guten Gesprächen genossen die Mitglieder einen gemütlichen Sonntag auf der Königsteiner Burg. Das Mitgliederfest war ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Sommers für den Verein.

# Wenn der Reifen mit dem Auto spricht

## Sensoren im Pneu liefern Daten für mehr Sicherheit und Komfort

Autos sind heute fahrende Computer. Assistenzsysteme wie ABS, ESP oder Traktionskontrolle überwachen ständig das Fahrzeug und greifen bei Bedarf blitzschnell ein. Doch bislang wissen sie nur indirekt, was am Kontaktpunkt zwischen Reifen und Straße passiert. Hier setzt eine neue Technik an: Der Reifen wird zum Datenlieferanten.

Ein Beispiel dafür ist die Cyber Tyre Technologie von Pirelli. Dieses System erfasst Informationen, die Sensoren im inneren Bereich der Lauffläche des Reifens ermitteln. Maßgeschneiderte Algorithmen verarbeiten diese Daten, die dann in Echtzeit an die Fahrzeugelektronik übertragen werden. Die kann daraufhin die Fahrdynamik des Fahrzeugs optimieren. So steigert die Technologie die Leistungsfähigkeit der wichtigsten elektronischen Fahrdynamiksysteme – einschließlich ESP, ABS und Traktionskontrolle – durch umfangreiche, bisher nicht verfügbare Reifendaten. Die Systeme können schneller reagieren, sei es beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, beim Beschleunigen aus der Kurve oder beim Fahren mit unterschiedlichen Reifenarten.

Der Cyber Tyre teilt dem Auto beispielsweise mit, ob Winterreifen oder Semi-Slicks montiert sind. Das ABS kann dann im Winterbetrieb den Bremsweg verkürzen, während Stabilitäts- und Traktionskontrolle bei Hochleistungsreifen den zusätzlichen Grip nutzen. Ohne diese Daten würden die Systeme vorsichtiger agieren und nicht das volle Potenzial ausschöpfen. Mit den direkten Informationen aus dem Reifen arbeiten sie wirkungsvoller, was sowohl die Performance als auch die Sicherheit des Fahrzeugs steigert. Nach Pagani setzt nun auch Aston Martin auf die Cyber Tyre Technologie, um das Fahrverhalten und die Fahrzeugperformance künftiger Modelle zu optimieren. In Zusammenarbeit mit Bosch Engineering wird die Technologie vollständig in deren Elektronik eingebaut, welche die Fahrzeugdynamik steuert. Das Ergebnis: stabileres Fahrverhalten und mehr Sicherheit in kritischen Situationen.

Die Perspektive ist spannend: Reagieren Autos künftig auf Basis echter Reifendaten, könnten die Assistenzsysteme noch gezielter arbeiten – vom feineren Puls des ABS bis zur stabileren Fahrdynamik bei Ausweichmanövern. Ein Bauteil, das bisher als reine Gummimischung galt, entwickelt sich damit zu einem wichtigen Datenlieferanten. Dies zeigt, wie eng Mechanik und Elektronik im Auto der Zukunft zusammenwachsen.

Foto: Pirelli

# Demonstration für Radverbindungen

**Hochtaunus (kw)** – Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Hochtaunus lädt für Sonntag, 21. September, alle Radfahrer und -freunde in den Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises ein, gemeinsam mit einer 40 Kilometer langen Fahrraddemo durch den südlichen Kreis für durchgehende Radverbindungen zu demonstrieren. Damit will der ADFC seinen Forderungen nach durchgehenden sicheren Radverbindungen Nachdruck verleihen.

Die sechs zentralen Forderungen des ADFC Hochtaunus sind:

1. Der Ausbau der Hauptpendlerstrecke vom Usinger Land in den Vordertaunus. Dafür soll eine „Protected Bikelane“ an der B456 eingerichtet werden, bis ein richtiger Radweg gebaut wird. Dazu ein sofortiger Ausbau des Radwegs zwischen Usingen und Wehrheim, inklusive einer sicheren Anbindung in Usingen, und der Ausbau der Waldwege zwischen Saalburg und Oberursel beziehungsweise Bad Homburg.
2. Der Radschnellweg FRM 5. Konkret sollen die Planung und der Bau des Radschnellwegs zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt beschleunigt werden. Die Führung in Bad Homburg über Dietigheimer Straße, Hindenburgring und Urseler Straße soll als „Protected Bikelane“ realisiert werden.
3. Eine Verbindung zwischen Königstein, Kronberg und Oberursel: Die Radverbindung zwischen Königstein und Oberursel entlang der B455 soll ausgebaut, die Kreisstraße (Königsteiner Straße) zwischen B455 und Oberursel hingegen für PKW gesperrt werden.
4. Durchgängige Radrouten in Bad Homburg, zum Beispiel indem die Elisabethenstraße zur Fahrradstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade mit breitem Radweg zulasten von Parkplätzen umgestaltet werden und die PPR-Kreuzung (B456 und Saalburgstraße) für Radfahrende passierbar zu machen.
5. Die sofortige Umsetzung der „Protected Bikelane“ an der Frankfurter Landstraße entlang des Friedhofs und einer Verknüpfung der Fahrradstraßen zwischen Lahnstraße und Erich-Ollenhauer-Straße in Oberursel.
6. Eine Pendlerstrecke zwischen Glashütten, Königstein und Frankfurt, der Ausbau der Waldwege von Glashütten nach Königstein, der Bau eines Radweges entlang der B8 von Königstein Richtung Hofheim, eine „Protected Bikelane“ auf der Le-Cannet-Rocheville-Straße und im Kreisel Königstein.

Im Hochtaunuskreis und in den Kommunen gäbe es Radverkehrskonzepte, die jedoch nicht zügig umgesetzt werden. Der ADFC fordert, endlich spürbare Verbesserungen im Radverkehr zu erreichen: Radverkehr zur Chefsache machen, Einrichtung einer hochkarätig besetzten Task-Force Radverkehr und Konzentration auf die vom ADFC vorgeschlagenen fünf Hauptrouten. Die Demo soll den dringenden Bedarf an Radinfrastruktur in den Fokus rücken. „Wir haben die Lücken im Radwegenetz satt – und wollen endlich konkrete durchgehende, sichere Verbindungen“, sagt Patrik Schneider-Ludorff, Vorstandsvorsitzender des ADFC Hochtaunus.

Die Demonstration startet in Königstein, Kapuzinerplatz, um 11 Uhr. Sie führt über Kronberg, Oberursel, Bad Homburg, Köppern, Wehrheim, Saalburg und endet in Bad Homburg, Bahnhofsvorplatz, um 16.30 Uhr. Zubringertouren aus Steinbach, Kronberg, Usingen und Neu-Anspach starten parallel zur Hauptroute, sodass auch Radbegeisterte aus den Orten, die die Demo nicht direkt berühren, mitradeln können. Detaillierte Zeiten und Treffpunkte sind zu finden im Internet unter www.adfc-hochtaunus-info.de.

Die letzte Etappe (ab Saalburgstraße, Parkplatz neben der Polizeistation) ist als Kinderdemo konzipiert. Kinder können ab 15.15 Uhr dort ihre Räder mit Windmühlen und Flatterbändern schmücken. Sie werden die Demo anführen bis zur Abschlusskundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz. Ziel ist, junge Menschen für das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu gewinnen und deren Selbstvertrauen zu stärken. Zudem unterstreichen die teilnehmenden Kinder und Jugendliche, dass sicher Schulradwege in und zwischen den Orten einen hohen Stellenwert für sie haben.

Die Liste der Mängel sei lang, die Demo soll konkrete Beispiele zeigen und die Dringlichkeit einer Umsetzung verdeutlichen. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber ein kleiner Beitrag unterstützt die Organisation und den Einsatz von Ausrüstung.

# Glashüttener Hofflohmärkte öffnen wieder

**Glashütten (kw)** – Unter dem organisatorischen Dach des J.E.T.Z.T e.V. aus Glashütten finden am Wochenende 20./21. September, zum wiederholten Male die Glashüttener Hofflohmärkte statt. Diese habe sich als schönes Ausflugsziel und Treffpunkt einen Namen gemacht.

Am 20. September freuen sich viele Anbieter in Schloßborn auf Besucher, und am 21. September kann in Glashütten und in Oberems in zahlreichen Höfen und Garagen gestöbert werden. Es gibt jede Menge zu entdecken und das zu kleinen Preisen: Nützliches, Dekoratives, Kurioses, Antikes, Kunst, Bücher und vieles mehr.

Ortspläne mit den Teilnehmern finden sich in den Bücherzellen der Ortsteile: in Schloßborn am Caromber Platz, in Glashütten im Schloßborner Weg 2 und in Oberems in der Frankfurter Straße 1 (neben dem alten Rathaus).

# Kids Camp erforscht Bionik und erreicht Platz fünf in bedeutendem Wettbewerb

**Königstein (kw)** – Was haben Fallschirme mit Flughörnchen gemeinsam? Welche Pflanzen dienen uns Menschen als Vorbild beim Knotenbinden? Solchen und anderen Fragen gingen die Vorschulkinder des Kids Camp Königstein auf den Grund, als sie mit verschiedenen Experimenten die Zusammenhänge von Biologie und Technik (Bionik) erforschten.

Diese Auseinandersetzung mit dem Thema „Bionik“ erfolgte im Rahmen eines Wettbewerbs der Klaus Tschira Stiftung anlässlich ihrer naturwissenschaftlichen Erlebnistage „Explore Science“. Die Kinder entdeckten aktiv das Zusammenspiel von Biologie/Natur und Technik und fanden sehr viele Beispiele aus ihrem Umfeld. Sie forschten, dokumentierten und bauten eigene Modelle, mit denen sie beispielsweise die Flugfertigkeiten von Tieren und den Flug von Pflanzensamen nachvollzogen. Begleitet wurde das Projekt mit thematischen Spielen und Erzähltheater.

Um die Flugeigenschaften von Helikoptern und Flugzeugen zu verstehen, wurden Fallschirme, Papierflieger und Hubschrauberpropeller gebastelt und die Flugmerkmale von Ahornsamen, Pusteblumensamen und Flughörnchen erkundet. Anschließend diskutierten die Kinder, was sie herausgefunden hatten. Für ihre anschauliche Dokumentation und selbst entwickelten und gebauten Modelle wurden die Kids Camp Vorschulkinder mit

*Wie funktioniert das mit dem Saugnapf?* Foto: privat

dem fünften Platz des Wettbewerbs ausgezeichnet. Damit verbunden ist ein Preisgeld und ein Forscherkoffer, der weiterhin zum Eintauchen in die Welt der Naturwissenschaften einlädt. Die kleinen Forscher sind sehr stolz auf ihren Erfolg und freuen sich riesig auf weitere faszinierende Experimente und aufregende Entdeckungen!

Information zur kreativen Lerngemeinschaft in der Kids Camp bilingualen Vorschule (ab 5 Jahren) und Grundschule gibt es nach Kontaktaufnahme an info@kidscamp-schule.de. Auch kleine Wissbegierige im Krippen- und Kindergartenalter können schon frühzeitig im Kids Camp Königstein einsteigen.

Der Kindergarten ist über info@kidscamp-koenigstein.de erreichbar.

# Müllablagerungen im Stadtgebiet: Verwaltung ruft zur Rücksichtnahme auf

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es immer wieder vorkommt, dass überfüllte Altkleidercontainer und Papierkörbe zu unschönen Bildern im Stadtgebiet führen.

Häufig werden gefüllte Altkleidersäcke einfach vor den Containern abgestellt, anstatt einen anderen Standort zu nutzen. Zusätzlich wird vermehrt auch Privatmüll in und an öffentlichen Papierkörben entsorgt.

Ist ein Papierkorb voll, landet der Abfall oft daneben – obwohl sich in kurzer Entfernung weitere Behälter befinden.

Insgesamt verfügt die Stadt Königstein im Taunus über 328 öffentliche Papierkörbe: 232 im innerstädtischen Bereich und 96 an Wald- und Feldwegen.

Der beauftragte Entsorger ist bemüht, alle Papierkörbe regelmäßig zu leeren. Besonders bei gutem Wetter kann es jedoch vorkommen, dass bereits am Vormittag geleerte Behälter – etwa im Kurpark oder an anderen beliebten Aufenthaltsorten – schon gegen Mittag wieder vollständig gefüllt sind.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich darum bitten, mitzuhelfen, unsere Stadt sauber zu halten. Ein sauberer öffentlicher Raum ist nicht nur schöner, sondern auch ein Stück Lebensqualität für alle.

Daher unser Appell:

- Bitte nutzen Sie bei vollen Altkleidercontainer den nächstgelegenen Standort.
- Werfen Sie Müll nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter und nicht daneben.

*Altkleidercontainer und ihr oft unschönes Umfeld* Foto: Stadt Königstein

- Privatmüll gehört in die eigene Tonne – nicht in öffentliche Papierkörbe.

Die Standorte aller Altkleidercontainer finden Sie auf der städtischen Homepage. Zusätzlich führt die Verwaltung derzeit Gespräche mit dem DRK und den Maltesern, ob Schilder an die Altkleidercontainer angebracht werden können, die auf die nächstgelegenen drei Standorte hinweisen.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Stadt Königstein im Taunus ein sauberes und lebenswertes Zuhause für alle bleibt.

Bei Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung steht Ihnen die städtische Telefonnummer 06174 202-777 gerne zur Verfügung.

# Bienen- und Schmetterlingsfläche in der Innenstadt

Roter Klatschmohn, gelbe Färberkamille, blaue Kornblume und viele andere bunte Wildblumen – der kleine Blütenteppich in der Konrad-Adenauer-Anlage erfreut nicht nur das Auge sondern auch Insekten. Auch dieses Frühjahr haben die städtischen Gärtner neben dem Parkplatz Stadtmitte ein Beet mit der Saatgutmischung „Bunter Saum“ angesät. „Nun blühen die Wildblumen und dienen den heimischen Insekten als Nahrungsquelle“, freut sich die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf.

Insekten bestäuben unsere Nutzpflanzen, dienen Vögeln als Nahrung und sind unverzichtbar im Naturkreislauf. Wir brauchen unsere heimischen Insekten und dennoch schreitet das Insektensterben weiter voran. Die Stadt Königstein hat daher schon vor Jahren den Rasen am Kurbad zu einer Wiese mit einheimischen Wildblumen umgewandelt und pflegt verschiedene städtische Grünflächen extensiv. Jede Fläche mit einheimischen Wildpflanzen kann helfen.

Auch Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer können etwas für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer tun. Wer zunächst mit einer kleinen Blühfläche in seinem Garten beginnen möchte, kann dies mit Hilfe des Samentütchens „Bunter Saum“ ausprobieren. „Uns ist besonders wichtig, dass Samen einheimischer Pflanzen unserer Region ausgesät werden“, so Birte Sterf, „denn viele Insekten haben sich auf einzelne heimische Pflanzen spezialisiert und können mit fremdländischen Blumen nichts anfangen.“ Vor der Einsaat muss der bisherige Bewuchs entfernt werden, der Boden aufgelockert und mit Sand, Kies oder Kalksplitt „abgemagert“ werden; denn die

*So schön blüht der „Bunte Saum“ in der Konrad-Adenauer-Anlage* Foto: Stadt Königstein

bunten Blütenpflanzen brauchen einen nährstoffarmen Boden.

Ausgesät werden kann ab jetzt bis Ende September oder im zeitigen Frühjahr. Eine genaue Ansaat- und Pflegeanleitung bekommt jeder interessierte Gärtner von den Mitarbeitern der Kur- und Stadtinformation mit dem Saatgut dazu. Die Probetütchen reichen für jeweils einen Quadratmeter und kosten 1 Euro. Wer größere Flächen in Blühwiesen umwandeln möchte, kann natürlich das Saatgut direkt bei einem Saatguthersteller bestellen.

Wer nun durch den „Bunten Saum“ in der Innenstadt Lust aufs Ausprobieren im eigenen Garten bekommen hat, kann jetzt tätig werden. Die Anleitung zur Vorbereitung und Ansaat gibt es mit dem Probetütchen dazu.

Die Saatgut-Tüten gibt es für einen Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 14a.

# Ausfälle aufgrund von Gleisbauarbeiten

**Königstein (kw)** – Von Freitag, 3. bis Sonntag, 19. Oktober, führt die HLB Basis AG Gleisbauarbeiten auf der K-Bahn durch. Das Eisenbahninfrastrukturunternehmen erneuert zwei Streckenabschnitte zwischen Kelkheim/Hornau und Königstein. Außerdem erfolgen Instandhaltungsarbeiten entlang der restlichen Strecke mit Schwerpunkt am Bahnhof Liederbach.

Zwischen Sonntag, 21. September und Freitag, 24. Oktober, finden Vorbereitungsarbeiten beziehungsweise Nacharbeiten entlang der kompletten Strecke statt. Im Zeitraum von Sonntag, 21. September und Donnerstag, 2. Oktober, verkehren deshalb keine Züge zwischen 21 und 4 Uhr.

Wegen der Baumaßnahmen entfallen die Züge der K-Bahn (RB 12) von Freitag, 3. bis Sonntag, 19. Oktober, zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein komplett. Die Bahnübergänge entlang des Forellenweges sind von Montag, 22. September bis Freitag, 24. Oktober, gesperrt.

Anwohner rund um den Bahnhof Liederbach und den Bahnübergang Blumenstraße in Schneidhain müssen sich zwischen Freitag, 3. und Donnerstag, 9. Oktober, auf Baumaßnahmen einstellen. Diese erfolgen auch in den Abend- und Nachtstunden. Die HLB Basis AG bemüht sich, die Beeinträchtigungen für Anwohner durch Emissionen (Lärm, Geruch und Staub) so gering wie möglich zu halten.

# Kriterien für die Bewertung von Kunst: Vortrag mit Pascal Heß

**Falkenstein (kw)** – Der Falkensteiner Dialog lädt im September wieder ein zu einem kunsthistorischen Vortrag zur Jahreslosung. Am Mittwoch, 24. September, um 20 Uhr wird der Frankfurter Kunsthistoriker Pascal Heß seine Sicht auf das Bibelwort darlegen, das in diesem Jahr lautet: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5, 21 (E)).

Er möchte in seinem Vortrag über Kriterien sprechen, nach denen wir Kunst verwerfen oder für gut befinden und wie sehr diese Kriterien dem Wandel unterworfen sind.

„Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Kunst, die – einstmals ein Skandal und heute gefeiert – zum Kanon der Kunstgeschichte gehört, wie zum Beispiel Expressionismus, Informelle Malerei oder auch Gotik“, verrät Pascal Heß.

Und daran anknüpfend wird er die Frage erörtern, wie Kriterien für die Kunst entwickelt werden, wie geprüft wird und wer eigentlich die Entscheidung trifft.

Die Veranstaltung findet im Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9, in Falkenstein statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber möglich unter Telefon 06174 7153 oder per E-Mail: Martin-Luther-GemeindeFalkenstein@ekhn.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

# Zusage für Aussteller beim Königsteiner Weihnachtsmarkt – Informationsabend

Die Vorbereitungen für den Königsteiner Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. Nachdem die Bewerbungsphase für Ausstellerinnen und Aussteller abgeschlossen ist, steht nun fest: Alle, die eine Zusage erhalten haben, dürfen sich auf ihren Standplatz freuen.

Um die Mitwirkenden bestmöglich zu informieren, lädt die Stadt Königstein zu einem **Informationsabend am Mittwoch, 24. September 2025, um 19:30 Uhr** ein. Die Veranstaltung findet im **Haus der Begegnung, Raum Altkönig (Bischof-Kaller-Straße 3, Königstein im Taunus)** statt.

An diesem Abend erhalten die Aussteller einen ersten Überblick über den Ablauf und die Organisation des Weihnachtsmarktes. Außerdem besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist unverbindlich, wird jedoch ausdrücklich empfohlen.

Für Besucherinnen und Besucher des Abends stehen **Parkmöglichkeiten am Pater-Werenfried-Platz (Bischof-Kindermann-Straße 21, Königstein im Taunus)** zur Verfügung.

Die detaillierten Unterlagen mit allen weiteren Informationen zu den Standplätzen und organisatorischen Abläufen werden den Ausstellern in den kommenden Tagen zugesandt.

Der Königsteiner Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom **05.12. bis zum 07.012.2025** statt und verwandelt die Innenstadt erneut in eine festliche Kulisse voller Lichter, Musik und Begegnungen.

## Sternengang in Schneidhain

**Schneidhain (kw)** – Der Sternengang aus Königstein hat am 24. September einen besonderen Termin in Schneidhain. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Evangelischen Gemeindehaus, Am Hohlberg 19.

Anna Basse und Katrin Reichel führen den 45-minütigen Rundgang. Unterwegs gibt es geistliche Impulse. Der Sternengang findet bei jedem Wetter statt.

# Kunstwerkstatt Königstein e.V. beim Wettbewerb „Jugend malt“ ausgezeichnet

**Königstein (kw)** – Große Freude in der Kunstwerkstatt Königstein e.V.: Zwei junge Kurs-Teilnehmerinnen wurden beim hessenweiten Wettbewerb „Jugend malt“ mit einem Hauptpreis in ihrer jeweiligen Altersklasse ausgezeichnet. Ihre Werke überzeugten die Jury durch Originalität, Ausdrucksstärke und die kreative Umsetzung des diesjährigen Themas „Energie“.

Die Preisträgerinnen sind Ottilie (acht Jahre), die den Kurs bei Maria Babankov besucht, sowie Tilda (zwölf Jahre).

Die feierliche Preisverleihung fand im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Landtagspräsidentin Astrid Wallmann, Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels sowie Vertreterinnen und Vertreter des Hessischen Landtags und der Kinder-Akademie Fulda überreichten die Auszeichnungen an die jungen Künstlerinnen und Künstler. Die Veranstaltung bot einen würdigen Rahmen, um die kreative Leistung der Kinder zu feiern und ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Der traditionsreiche Wettbewerb, der vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur in Kooperation mit der Kinder-Akademie Fulda ausgerichtet wird, lud Kinder und Jugendliche dazu ein, sich künstlerisch mit der Frage zu beschäftigen, wie Energie sichtbar, fühlbar oder erlebbar gemacht werden kann. Über 2.200 Beiträge aus ganz Hessen wurden eingereicht.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Preisträgerinnen – ihre Arbeiten zeigen, mit welch offener Bildsprache Kinder die Welt betrachten und gestalten können“, sagt Sabine Mauerwerk, Leiterin der Kunstwerkstatt. „Die Auszeichnung würdigt ihr besonderes Talent und zeigt zugleich, wie wichtig kulturelle Bildung im Kindes- und Jugendalter ist.“

Die preisgekrönten Bilder werden im Rahmen der Wanderausstellung „Jugend malt on Tour“ unter anderem in Fulda gezeigt und sind auf der Website des Ministeriums zu sehen.

Die Kunstwerkstatt Königstein e.V. ist eine von zwölf Jugendkunstschulen in Hessen. Mit rund 300 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern pro Woche zählt sie zu den aktivsten Einrichtungen für außerschulische kulturelle Bildung. www.kunstwerkstatt-koenigstein.de

# Handwerker
## in Ihrer Region

Kleine Bäder ganz GROSS
**Frank Keller**

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Ihr autorisierter TELENOT-Stützpunkt
für Sicherheit in Königstein!

VdS Vertrauen durch Sicherheit · Mitglied im BHE · TELENOT Technik für Sicherheit · AUTORISIERTER STÜTZPUNKT

Empfohlenes Errichterunternehmen
der Hessischen Polizei

ALTER GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219 · 61462 Königstein
Tel.: 06174-2930-0
www.altergmbh.de
ALTER

BAUZENTRUM
SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich
& kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

### Quality time mit alpinem Flair – mit Naturholzmöbeln aus Österreich wird das Esszimmer zur Genusszone

Mit Naturholzmöbeln von Voglauer wird der Aufenthalt im Esszimmer zur Quality time! (Foto: epr/Voglauer)

(epr) Am Esstisch kommen alle zusammen, hier findet Familie statt. Naturholzmöbel von Voglauer verstärken das Gemeinschaftsgefühl und setzen das Ambiente in einen alpinen Kontext. Materialien wie Naturhölzer, pigmentiertes Glas, Alpengranit, Loden und Leder erinnern an den letzten Urlaub in den Bergen und sorgen für gute Laune – schon beim Frühstück! Der Tisch aus Wildeiche, Stühle mit anschmiegsamem Textilbezug, Beimöbel mit Glasfronten in eisiger Gletscher-Optik: Mit designstarken Möbellinien wie Vtektura kann man natürliche Archaik und Ursprünglichkeit mit modernem Wohnen prima vereinen. Dazu tragen nicht nur die raffinierten Materialkombinationen bei, sondern auch eine puristische Formensprache.

Holz, Glas, Textil – wenn man verschiedene Materialien kombiniert, bekommt die Wohnung einen alpenländischen Charme. (Foto: epr/Voglauer)

Auch in Sachen Funktionalität haben die Möbel einiges zu bieten: Der Esstisch der Möbellinie Valpin hat zum Beispiel eine Keramikeinlage in Steinoptik, die sich angenehm anfühlt und als Abstellfläche für heiße Töpfe und Pfannen dient. Auch bei Vmontanara ist alles gut durchdacht: Der Esstisch mit integrierter Glas- oder Holzplatte kann wahlweise um 50 cm oder einen Meter verlängert werden. Und die Verbindungszarge zwischen den Massivholzwangen dient als bequeme Fußablage. Möbelfronten, die sich per Fingertipp öffnen lassen, clevere Beleuchtungsoptionen, stapelbare Stühle oder Drehstühle mit Wippfunktion: Mit Naturholzmöbeln von Voglauer wird der Aufenthalt im Esszimmer zur Quality time! Zumal Holz aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaften das Raumklima reguliert und so für eine angenehme Atmosphäre sorgt.
Mehr unter www.voglauer.com

Die kraftvollen, alpin inspirierten Naturholzmöbel von Voglauer passen einfach in jedes Ambiente, egal ob modern oder klassisch. (Foto: epr/Voglauer)

fegerdach...
seit 1927 „on top"
© grabo-kronberg.de
Wir suchen . . .
▲ Dachdeckergesellen m/w/d
▲ Spenglergesellen m/w/d
▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
▲ Auszubildende m/w/d
Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de
fegerdach

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Service
vor Ort
statt world wide weg!

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
06173 - 9567 - 0
WISSMANN ELEMENTAR
Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

# Kirchen

## Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**
**Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.**
**Telefon: 06174 255050,**
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**
**Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr**
**Mi: 14.00 – 16.00 Uhr**
**(nicht in den hessischen Schulferien)**

**PASTORALTEAM:**

| | |
|---|---|
| Pfarrer Stefan Peter | ☎ 06174 2550520 |
| Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) | ☎ 06174 2550533 |
| Kaplan Moritz Hemsteg | ☎ 06174 2550516 |
| Gemeindereferentin Divya Heil | ☎ 06174 2550538 |
| Gemeindereferentin Magdalena Lappas | ☎ 06174 2550530 |

**www.mariahimmelfahrtimtaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion:**
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**

### St. Marien Kirchort Königstein

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26*
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
*Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr*
*Mi: 14.00 – 16.00 Uhr*
*(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)*
***

**Samstag, 20.09.**
11.30 Uhr Kirche Taufe von Theodor Kohler
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
**Sonntag, 21.09.**
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Caritasgottesdienst für die Pfarrei
**Montag, 22.09.**
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
**Mittwoch, 24.09.**
16.00 Uhr Krankenhaus
Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal
Erster Elternabend Erstkommunion 2026, St. Marien (Kernstadt)
**Donnerstag, 25.09.**
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

### Christkönig Kirchort Falkenstein

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26*
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
***

**Dienstag, 23.09.**
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

### St. Michael Kirchort Mammolshain

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26*
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
***

**Sonntag, 21.09.**
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
**Mittwoch, 24.09.**
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

### St. Johannes Kirchort Schneidhain

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26*
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
***

**Donnerstag, 18.09.**
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
**Mittwoch, 24.09.**
19.00 Uhr Ökumenischer Sternengang mit geistlichem Impuls Treffpunkt am Ev. Gemeindehaus, Am Hohlberg 19
**Donnerstag, 25.09.**
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

### Heilig Geist Kirchort Glashütten

*Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
***

**Samstag, 20.09.**
18.00 Uhr Heilige Messe (Kirche)
**Mittwoch, 24.09.**
20.00 Uhr Ev. Lukasgemeinde
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

### St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

*Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1*
*– vorübergehend geschlossen –*
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
*E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de*
***

**Sonntag, 21.09.**
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
**Dienstag, 23.09.**
20.00 Uhr Pfarrsaal Erster Elternabend Erstkommunion 2026, Kommune Glashütten

### Katholische Kindertagesstätten

**Kita / Hort St. Peter und Paul**
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

**Kita / Hort St. Vitus**
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

***Lk 16, 1–13***
***Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon***

### Katholische Kindertagesstätten

**Kita / St. Marien**
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Kita / Christkönig**
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Kita / St. Michael**
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Kita / Marienruhe**
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Kita / St. Christophorus**
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
**www.kitas-mhit.info/**

### Evangelische Immanuel Gemeinde

**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**

**Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de**

**Donnerstag, 18.09.**
16.00 Uhr Große Kinderkirche
**Freitag, 19.09.**
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
**Samstag, 20.09.**
10.00 Uhr Konfitreff im Adelheidsaal
**Sonntag, 21.09.**
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
Kinder der Singschule singen Stücke aus „Der blaue Planet“ von Peter Schindler
anschließend Mittagessen im Kirchgarten
11.30 Uhr Familiengottesdienst
„Der blaue Planet“
Kindermusical von Peter Schindler
Ev. Singschule, Vokalensemble Königstein
Musikalische Leitung: Michael Muche
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Pedalharmonium: Kantor Carmenio Ferrulli
**Montag, 22.09.**
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
**Dienstag, 23.09.**
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
**Mittwoch, 24.09.**
15.00 Uhr Geburtstagsnachmittag für Senioren (Adelheidsaal)
Christoph und Anne Kesseler berichten über „Delhi: Unser indischer Alltag“
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang
(Treff Ev. Gemeindehaus Schneidhain, Am Hohlberg 19)
**Donnerstag, 25.09.**
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

**Evangelische Singschule Königstein**
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**
**Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.**
**E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de**
**Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de**
**Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,**
**Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer**

**Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli**
**E-Mail: ferrulli@gmail.com**
**Dirigent Michael Muche.**
**E-Mail: kontakt@michaelmuche.de**

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**
**Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;**
**homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel**

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**
**IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847**
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

### Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

**So 21.9.** **14. So. nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Chevallier/Kirche)
anschl. Kirchenkaffee

***Wochenspruch:*** *„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“*
*Psalm 103,2*

**Mi 24.9.**
09.30 Uhr Miniclub
19.00 Uhr Sternengang (Start am Gemeindehaus)

**Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;**
**Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung**

### Evangelische Gemeinde Falkenstein

**Donnerstag, 18. September 2025**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
**14. Sonntag nach Trinitatis, 21. September 2025**
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annabell Ulrich
**Mittwoch, 24. September 2025**
20.00 Uhr Der Falkensteiner Dialog lädt ein zum Vortrag von Kunsthistoriker Pascal Heß
Zur Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5, 21)
im Arno-Burckhardt-Saal
**Donnerstag, 25. September 2025**
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

**Pfarrbüro:** **Geöffnet:**
**Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr**
**Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und**
**Donnerstag von 9.00 – 12.00**
**und 13.00 – 16.00 Uhr**
**Gartenstraße 1, Falkenstein**
**Telefon: 06174 7153, Fax: 930630**
**www.evangelische-kirche-falkenstein.de**
**Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de**

**Pfarrer:** **Pfarrer Lothar Breidenstein**
**Telefon: 06174 7153,**
**lothar@breidenstein-online.de**

**Kindergarten:** **Geöffnet montags bis freitags**
**7.30 – 17.00 Uhr,**
**Leiterin: Frau Andrea Drews**
**Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,**
**Sprechstunde nach Vereinbarung.**

### Evangelische Gemeinde Mammolshain

**Sonntag, 21.09.**
Konfirmandenunterricht für alle Konfis von 16.00 – 18.30 Uhr in Neuenhain
anschließend Besuch des Abendgottesdienstes
19.00 Uhr Abendgottesdienst
mit Abendmahl in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

*Monatsspruch September*
*Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2)*

**Pfarrer**
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
**Gemeindebüro Mammolshain**
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
**Gemeindebüro Neuenhain**
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
**Jugendbüro und TeeKeller**
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

# Ausverkauftes Benefizkonzert „Guitarrallay“ für Kinderdorf Munaychay

**Königstein (kw)** - Ein voller Saal und begeisterte Gäste, die sich im Casals Forum Kronberg einfanden und Musik auf höchstem Niveau genossen: Am vergangenen Samstag, 13 September, veranstaltete der Verein Herzen für eine neue Welt ein Benefizkonzert zugunsten des Kinderdorfes Munaychay in Peru. Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren für benachteiligte Kinder und Familien im Andenhochland und schafft Perspektiven durch Bildungs- und Gesundheitsprogramme. Herzstück der Arbeit vor Ort ist das vor über 20 Jahren gegründete Kinderdorf Munaychay.

Schon zu Beginn wurden die Besucherinnen und Besucher herzlich empfangen: Bei einem Glas Sekt und peruanischen Empanadas kam man ins Gespräch und stimmte sich auf den Abend ein. Bei der offiziellen Eröffnung begrüßte die Vorsitzende des Vereins Gregor Hetzke das Publikum und stellte die Arbeit des Vereins vor. Unter den Gästen waren auch die Vizekonsulin von Peru, Stefany Cépeda Gonzales, und der Kronberger Bürgermeister Christoph König, die beide die kulturelle und soziale Bedeutung des Abends betonten.

„Es war ein erfolgreicher Abend, der ein klares Zeichen für unser Herzstück, das Kinderdorf Munaychay, setzt – und der direkt den Kindern zugutekommt“, betonte Hetzke in seiner Ansprache.

Musikalisch bot das Konzert eine außergewöhnliche Reise durch die Geschichte der Gitarre. Unter dem Titel „Guitarrallay – auf der Spur andiner Gitarrenmusik“ spannte Daniel Galindo den Bogen von Renaissance und Barock über die Klassik bis hin zu zeitgenössischen Klängen der Anden. Guitarrallay bedeutet in Quechua, einer indigenen Sprache der Anden, „einfach nur meine Gitarre“.

Der 1994 in Peru geborene Gitarrist, Komponist und Musikforscher Daniel Galindo studierte in Lima und Würzburg und widmet sich heute intensiv der Erforschung andiner Gitarrenmusik. Eine besondere Verbindung hat er zum Kinderdorf Munaychay: Auf einer Reise mit seinem Vater durch die Anden lernte er 2016 den Verein kennen, unterrichtete anschließend mehrere Monate ehrenamtlich die Kinder in Musik und organisierte gemeinsam mit Freiwilligen aus Deutschland ein Abschlusskonzert – ein Erlebnis, das ihn bis heute prägt.

Für besondere Begeisterung sorgte die Überraschung des Abends: Galindo brachte ein Ensemble mit, das die Vielfalt des Programms eindrucksvoll erweiterte. Gemeinsam mit Lena Scheidel (Barockvioline), Katharina Lampersperger (Gambe) und Jonathan Graf (Percussion) entfaltete er ein fein abgestimmtes Zusammenspiel, das Werke von Gaspar Sanz ebenso lebendig machte wie die aus Peru stammenden Melodien des Codex Trujillo. Galindos virtuose Solo-Parts waren ein weiterer Höhepunkt.

Dank der hohen Besucherzahl und der großzügigen Unterstützung konnten wichtige Einnahmen für das Kinderdorf Munaychay erzielt werden. Dort finden Kinder und Jugendliche, die oft unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, ein liebevolles Zuhause, Zugang zu Bildung und neue Zukunftsperspektiven.

Das Benefizkonzert machte deutlich, wie Herzen für eine neue Welt e.V. durch Kulturveranstaltungen Begegnung schafft und zugleich konkrete Unterstützung für Kinder und Jugendliche im Andenhochland Perus ermöglicht.

Mehr Informationen über die Arbeit des Vereins finden Sie unter: www.herzenhelfen.de

# Der 15. Geschichtstag für Main und Taunus

**Hochtaunus (kw)** – „Zwischen Himmel und Herrschaft – Religiöse Spuren und Zeugnisse im Taunus“ ist das Thema des diesjährigen Geschichtstages für Taunus und Main, der am 20. September in Kelkheim stattfindet.

Insgesamt fünf Vorträge befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Religiosität im Rhein-Main-Taunus-Gebiet. Es geht um Reformation und Gegenreformation, Klöster und Orden, Wallfahrten und religiöse Konflikte. Die Tagung klingt mit einer Führung über den Rettershof, wo einst ein Prämonstratenserinnenkloster stand, ab.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Den Vortragsreigen eröffnet Julian Wirth, der Stadtarchivar der Stadt Kelkheim, der in seinem Vortrag den Fokus auf die Wahrzeichen Kelkheims legt: die Kirche und das Kloster St. Franziskus. Diese „Burg Gottes“ in der Rhein-Main-Region hat eine bewegte Geschichte – besonders in der Zeit des Nationalsozialismus, als die Kelkheimer Franziskaner ins Visier der Frankfurter Gestapo gerieten. Roswitha Schlecker setzt sich anschließend mit der Bedeutung des Glaubens im Alltag der Hofheimer Einwohner im 17. Jahrhundert auseinander und erläutert deren Brauchtümer von Hexenverfolgungen bis hin zu Wallfahrten. Über die Anfänge der Zisterzienserinnenklöster im Taunus referiert der Mainzer Dom- und Diözesanarchivar Matthias Kühlwein. Einen Einblick in die Historie ihrer Gemeinde und wie diese im 16. Jahrhundert unter dem Grafen Ludwig von Stolberg evangelisch wurde, gibt die Königsteiner Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer in ihrem Vortrag, ehe Monika Öchsner den Schlusspunkt setzt. Die Kunsthistorikerin spricht über den Hof Gimbach in Kelkheim und wie dieser sowohl in der Geschichte als auch heute ein regionales Zentrum religiösen Lebens ist.

Die Teilnahme an der Tagung kostet 15 Euro pro Person; darin sind Kaffee und Snacks inbegriffen. Die Anmeldefrist geht bis zum 16. September über das Kulturreferat der Stadt Kelkheim, Gagernring 6, unter Telefon 06195 803114 oder per E-Mail an kultur@kelkheim.de. Weitere Informationen zum Programm und den Flyer zur Veranstaltung gibt es auf der Homepage des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus: www.hvrmt.de.

# Pflegegradrechner mit neuen Funktionen

**Hessen (kw)** – Werden Menschen pflegebedürftig, ist das für die Betroffenen selbst, aber auch für die Angehörigen oft eine große emotionale Belastung. Neben der Frage, wer die Pflege übernimmt, geht es immer auch um die Frage, wie die Pflege bezahlt wird. Einen Teil der Pflegekosten übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung.

Sowohl die Antragsstellung als auch die Einstufung in den Pflegegrad stellen Angehörige und Betroffene vor große Herausforderungen. Hier hilft der Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen. In seiner verbesserten und erweiterten Fassung bietet er Orientierung und Entscheidungshilfen.

Anhand von 64 Fragen können Betroffene eine Selbsteinschätzung über den Pflegegrad vornehmen.

**Folgende Erweiterungen des Pflegegrad-Rechners bieten die Verbraucherzentralen jetzt zusätzlich an:**

- Es besteht die Möglichkeit, die Beantwortung der 64 Fragen im Pflegegradrechner zu unterbrechen und später fortzusetzen.
- Am Ende der Bearbeitung erhalten die Ratsuchenden eine Übersicht über die von ihnen gegebenen Antworten.
- Wer eine Einstufung der Pflegekasse erhalten hat, kann jetzt prüfen, ob ein Widerspruch sinnvoll ist.

**Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen:** ***verbraucherzentrale-hessen.de/gesundheit-pflege/pflegegradrechner-berechnen-sie-kostenlos-ihren-pflegegrad-93979***

# Erntedankfest der Immanuel-Gemeinde

**Königstein (kw)** – Am Sonntag, 21. September, feiert die Evangelische Immanuel-Gemeinde das Erntedankfest mit zwei Gottesdiensten und einem anschließenden Mittagessen.

Thema ist in diesem Jahr „Der blaue Planet“ – so der Titel eines Kindermusicals von Peter Schindler. Die Geschichte handelt von den vier Elementen (Feuer, Wasser, Erde und Luft), die sich um ihren Rang streiten: welches Element ist das wichtigste? Ein erbitterter Wettstreit bricht aus, bei dem es um Wohl und Wehe der Welt geht. Kinder sind es schließlich, die die Elemente miteinander versöhnen: Nur gemeinsam können sie die richtige Balance der Schöpfung erhalten. Dann kommen die Menschen, deren vier Präsidenten ebenfalls um die Vorherrschaft streiten. Wer bekommt wie viel an Bodenschätzen, Wasser, Erde, Luft? Auch die vier dickköpfigen und raffgierigen Präsidenten müssen den Kindern zuhören. Die Kinder: Das sind die Kinder der Evangelischen Singschule, die das Kindermusical gemeinsam mit Helena Kunkel (Sopran) und Carmenio Ferrulli (Klavier) aufführen. Die Leitung hat Michael Muche.

Im Festgottesdienst um 10 Uhr erklingen bereits einige Stücke, während das volle Musical im Familiengottesdienst um 11.30 Uhr aufgeführt wird. Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer hält jeweils die Predigt.

Im Anschluss an beide Gottesdienste gibt es ein Mittagessen mit der traditionellen Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen im Kirchgarten. Die Konfirmanden des neuen Jahrgangs K’27 werden als Gastgeber und Köche wirken.

Bei trockner Witterung können Kinder und alle Kreative sich an den Ständen tummeln, die zu kleinen Basteleien, Kinderschminken, Stockbrot und Ähnlichem einladen. Bei Regenwetter finden beide Mittagessen im Adelheidstift statt. Kuchenspenden können vor den Gottesdiensten im Adelheidsaal abgegeben werden.

# Äpfel für alle

**Falkenstein (kw)** – Die Schätze aus den heimischen Obstgärten und von den Streuobstwiesen gibt es auch dieses Jahr wieder beim Apfel- und Cidrefest rund um das Bürgerhaus Falkenstein. Am Sonntag, 28. September, steht jedoch nicht nur die Apfelernte im Mittelpunkt. Zu Beginn des Festes wird bei einem ökumenischen Gottesdienst gemeinsam Erntedank gefeiert.

Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr, danach ist rund um die Gadage, die traditionelle normannische Apfelpresse, für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Grillwurst und nachmittags selbst gebackenen Kuchen. Dazu Apfelsaft, Cidre, Calvados, eine gute Tasse Kaffee und weitere Getränke. Das Fest dauert bis ca. 16 Uhr. Für Freunde der ruhigen Kugel steht die Boule-Bahn bereit und auch für die Kinder gibt es wieder Spiele auf der Wiese vor dem Bürgerhaus.

Das Partnerschaftskomitee Falkenstein–Le Mêle freut sich auf zahlreiche große und kleine Besucher. Aus den Einnahmen des Festes wird unter anderem der deutsch-französische Jugendaustausch finanziert, bei dem sich jedes Jahr in den Sommerferien Jugendliche aus beiden Ländern treffen, um gemeinsam zwei Wochen Ferien zu verbringen und sich über die Ländergrenzen hinweg besser kennenzulernen.

# Neue Öffnungszeiten des Ateliers des Königsteiner Burgvereins

**Königstein (kw)** – Ab November öffnet das Atelier des Königsteiner Burgvereins in der Klosterstraße mit neuen Öffnungszeiten. Ab dem 4. November haben Interessierte jeden Dienstag die Möglichkeit, zwischen 15 und 18 Uhr Gewänder auszuleihen. Das Team des Ateliers steht den Kunden in dieser Zeit gerne für alle Fragen und Wünsche zur Verfügung.

## Rückgaben im September

Die Gewänder, die im Rahmen des diesjährigen Burgfests ausgeliehen wurden, können noch an den Dienstagen 23. und 30. September, jeweils zwischen 13.30 und 16.30 Uhr, zurückgegeben werden. Für die Rückgabe und Ausleihe steht das Atelier-Team während der genannten Zeiten zur Verfügung.

Im gesamten Oktober bleibt das Atelier geschlossen. Ab Dienstag, 4. November, startet das Atelier mit den neuen Öffnungszeiten wieder durch.

„Wir freuen uns, unseren Besuchern ab November regelmäßig die Möglichkeit zu bieten, Gewänder nicht nur für das Burgfest, sondern auch für viele andere Anlässe auszuleihen“, so Ela van der Heijden stellvertretend für das Team des Ateliers. „Das Atelier bietet nicht nur eine breite Auswahl an Gewändern, sondern auch eine fachkundige Beratung, damit unsere Besucher in verschiedene Welten eintauchen können.“

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden sich Interessierte an die E-Mail-Adresse info@burgverein-koenigstein.de

*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.*
*Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.*

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

*Meine Zeit steht in deinen Händen.*
*Ps 31,16*

Im Vertrauen auf Gott ist

## Hildegard Berberich

* 27. 12. 1944 † 19. 7. 2025

von uns gegangen.

Ihr vielfältiges, persönliches Engagement
wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden sie sehr vermissen.

Ihr Freundeskreis, ihre Bekannten, Arbeitskolleginnen und -kollegen

Das Requiem wird am Dienstag, dem 23. September 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien gehalten, die Urnenbeisetzung findet anschließend auf dem Königsteiner Friedhof statt.

# Tobias Raum und Fiona Byrne sollen Volt in den Kreistag führen

**Oberursel/Königstein (kw)** – Eine der jüngsten Parteien ist die erste im Hinblick auf die Kommunalwahlen im kommenden Frühjahr. Im Seminarraum des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark trafen sich am 31. August die Mitglieder der Partei Volt aus dem Hochtaunuskreis, um ihre Liste für die Wahl des Kreistags zu nominieren. Insgesamt 28 Personen wurden aufgestellt. Angeführt wird die Liste von Tobias Raum aus Bad Homburg und Fiona Byrne aus Königstein auf Platz eins und zwei.

Raum erklärt: „Die Kommunalwahlen 2026 sind unsere große Chance! Da es keine Prozenthürde gibt, rechnen wir fest mit einem Einzug in den Kreistag. Für uns geht es jetzt darum, mit einem guten Wahlkampf die Wählerinnen und Wähler von unserem progressiven Angebot zu überzeugen!“ Ein Argument dabei: Die erfolgreichen Regierungsbeteiligungen von Volt in Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden seit der letzten Kommunalwahl, wo Volt bereits erfolgreich Ideen aus Bereichen wie Smart City & Verwaltungsmodernisierung umsetzen konnte.

Volt ist eine paneuropäische politische Bewegung, die sich für ein vereintes, zukunftsfähiges Europa einsetzt. Mit einer Politik, die auf Innovation, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit basiert, setzt Volt auf konkrete und evidenzbasierte Lösungen, die auf europäische Best-Practice-Beispiele zurückgreifen und auf nationale Gegebenheiten übertragen werden.

*Tobias Raum und Fiona Byrne* Foto: Stürmer

## Spitzen-Duo über Bundesergebnis

Das Spitzen-Duo aus Tobias Raum und Fiona Byrne ist bereits von der vergangenen Bundestagswahl bekannt. Dort traten sie als Direktkandidierende in den Wahlkreisen Hochtaunus bzw. Main-Taunus an und erreichten jeweils ein Erststimmenergebnis deutlich über dem Bundesschnitt ihrer Partei. Jetzt möchte man also gemeinsam in den Kreistag einziehen.

Tobias Raum (25) arbeitet seit Abschluss seines Physik-Studiums als Software-Engineer im Finanzsektor und engagiert sich ehrenamtlich als Schiedsrichter im Amateurfußball. Fiona Byrne (35) studierte Politikwissenschaft und internationale Menschenrechte und arbeitete in verschiedenen Technologie-Unternehmen und NGOs im Ausland, mittlerweile ist sie im Familienbetrieb als Bestatterin tätig.

Durch das als „Kumulieren und Panaschieren“ bekannte Wahlsystem benötigen Parteien mindestens 24 Kandidierende, um alle Stimmen erhalten zu können. „Das ist natürlich eine Herausforderung für uns als junge Partei. Umso stolzer sind wir, die nötige Anzahl sogar klar übertroffen zu haben“, kommentiert Fiona Byrne. Auf das Spitzenduo folgen der Oberurseler Architekt Nasser Djafari, die Friedrichsdorfer Ärztin Dr. Vera von Gall, der Königsteiner Automotive- & e-Mobility-Experte Christoph Stürmer sowie die Bad Homburger Kita-Leiterin Kristine Schmidt.

Auf der Liste von Volt finden sich auch einige bekannte Namen aus der lokalen Kommunalpolitik wieder. So ist der ehemalige Oberurseler Bürgermeisterkandidat Michael Planer (2021, 10 %) auf Platz sieben zu finden. Planer ist aktuell Fraktionsvorsitzender der Unabhängigen Liste Oberursel (ULO), für die Kommunalwahl haben ULO und Volt eine gemeinsame Liste aufgestellt. Auf dem letzten Listenplatz 28 steht Armin Johnert, ehemaliger Bad Homburger OB-Kandidat (2021, 11 %) und Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung, der Volt unterstützen möchte. Um zur Wahl zugelassen zu werden, muss Volt nun 142 Unterstützungsunterschriften aus der Bevölkerung sammeln. Die ersten Infostände hierfür sind bereits geplant. Nach den Erfahrungen zur Bundestagswahl, wo man binnen kürzester Zeit über 250 Unterschriften sammeln konnte, sind die „Voltas“ aber unbesorgt, die Unterschriften schon weit vor der Deadline beisammen zu haben.

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Steinbach kauft an**, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Suche** Bleikristall, Zinn, Armband- u. Taschenuhren, Stand- u. Wanduhren sowie alte Näh- u. Schreibmaschinen. Tel. 0162/9327538

**Hallo liebe Leser,** ich interessiere mich für Damen und Herren Garderobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

**Kaufe alte Teak-Möbel** (50-70's Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) auch rest.-bdftg. sowie gebr. Designklassiker (auch Lampen) und Plexiglas-Möbel. Tel. 0176/45770885

## AUTOMARKT

**Suche Youngtimer und Oldtimer**. Tel. 0176/60431216

**VW Golf VII Lim. 1.6 TDI** BMT DSG Comfortline, EZ 07/16, HU/AU 07/27, Tungsten-Silber Met, 88392 km, Diesel, 116 PS, EUR6, Aut. 7-gang DSG, Klima, Navi, LED Scheinwerfer, Einparkhilfe F/S, 6650,- €, sudetlef@fn.de, Tel. 0178/3783161

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse**
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
**Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

## GARAGEN/ STELLPLÄTZE

**TG-Stellplätze mit Wallbox** in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

**Stellplatz für Segelboot gesucht. Tel. 0178/6907664**

**Außenstellplatz in Bad Soden,** Königsteiner Str. 43, ab sofort zu vermieten, für 60,- €/Monat. Tel. 0162/2840858

## MOTORRAD/ ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNENLERNEN

**Für die gemeinsame Zukunft** freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavalier, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

**Angebot** an reichen Mann, Frau oder Paar. Sie sind allein, diskret und seriös, ggf. kinderlos und suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter Ex-Unternehmer (58 J.) wäre ich hierzu offen. unternehmer7@outlook.de

**Junggebl. Spätlese,** gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, Raum MTK, etwa ca. 75 J. Tel. 0176/43135288

**Fröhliche, symp. und sportl. Dame** su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50–67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

**Er, 63 J.,** 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere (+ 70 J.) Sie, für gelegentliche Tagesfreizeiten, Essen gehen und mehr. Freue mich auf Deine Antwort an: mail.rolf.berger@web.de

**Ich bin Peter, 55,** 180 cm, verheiratet, suche eine gute Freundin für die schönen Dinge im Leben. Möchtest Du mein Geheimnis sein? Freundeplus@gmx.at

## PARTNERSCHAFT

**Ehem. Häftl., 67/180,** schl., tierlieb, lieb u. nett, fürsorglich. Suche eine Partnerin an der Seite meines Lebens. Chiffre VT 01/38

**Frau, 46 J, 61 kg, 168 cm.** Suche einen Mann mit Herz, Intelligenz und Humor, der küsst und für den eine Beziehung etwas Wertvolles ist. Ich möchte lieben und geliebt werden. lisichrissi@hotmail.com

**Sie, 58 J.,** schlank. Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. violettas@t-online.de

**Nette Sie, 64 J.,** schlank, hübsch. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

## PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Christel, 75 J.,** mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag kochen, Garten-/Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein aufrichtiges. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. oder bevorzugt zusammen wohnen. **Tel. 0176-57889239**

➤ **Lisa, 61 J.,** gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. **Tel. 0176-43646934**

## BETREUUNG/ PFLEGE

**Für unseren** enwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Personen zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

## SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung** zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

**Seniorenbetreuung** und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: 0157/73331084

**Seniorenbetreuung** und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

## IMMOBILIEN MARKT

## GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Streuobstwiese Mammolshain,** 1670 m², von privat, 45.000,- €. Tel. 0162/1318615

**Bad Homburg Bestlage –** Am Platzenberg; wunderschöner Traumgarten mit Hütte, eigenem Brunnen und Strom, 1.070 m², an nette Gartenliebhaber zu verpachten. 500,- € p. M. Tel. 06171/3219

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Ehepaar (akad. berufstätig)** sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Suche eine Wohnung** oder ein kl. freisth. Haus ab 3 Zimmern zum Kauf, für Eigennutzung. Bis 170 TSD €, BJ ab 1970, in Umkreis 30 km v. Frankfurt am Main. Tel. 0177/3293368

**Familie sucht von Privat** Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Bad Homburg, ETW,** zentrale Lage, 88 m², 3 Zimmer, Gäste WC, grosser Balkon, Kellerraum, mietfrei, von privat an privat zu verkaufen, KP 295.000,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

## GEWERBERÄUME

**Alternative Räume** für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

**3-Zi.-Wg. – Büro, Friedrichsdorf,** EG, mit Garten + Terrasse, 80 m², netto Miete 880,- € + NK 250,- € + Kt. 2640,- €. Tel. 0157/58382093

## MIETGESUCHE

**Suche 3 ZKB in Oberursel** (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

**Suche bis DEZ. in Bad Soden** oder Umgebung eine schöne 2,5 -3 ZM/EBK in ruhigen Lage mit Stellpl., von ruhigen Dame, selbständig. Tel. 0174/3886705

**Fam. (41/41 + Tochter, 2 J.)** sucht Whg./Haus mind. 3,5–4 Zi., ab 90 m² in Altstadt-, Bhf.-Nähe o. Bommersh. IT-Manager & Pädagogin, sehr gutes Einkommen, Bonität, NR, keine Tiere. oberursel.zuhause@gmx.de

**Japanerin, ledig, sauber,** Nichtraucherin, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte, bis 800,- € warm, Einkommen gesichert. Frau Ota, Mobil: 0151/50035541

## VERMIETUNG

**Gemeinsam! Statt einsam...** Perfekt im Alter! Schönes 2-Zimmer App. in der neuen Seniorenwohnanlage „Röderstein Residenzen“ auf dem Kapellenberg von privat zu vermieten! (1900,- € WM) NB, EB, EBK, großer Balkon, Keller, Schwimmbad, Sauna, Fitness, Concierge uvm. Kontakt: Tel. 0173/6982446

**Bad Homburg,** verkehrsgünstige ETW, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Kellerraum, 90 m², Kaltmiete 1.200,- €, NK 450,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

**Traum** 1 1/2-Zimmer-Einlieger-Wohnung im Hardtwald in HG auf 20.000 m² Grundstück ideal für Wochenendheimfahrer, 45 m² für 620,- € warm pro Monat, ab 1. Nov. zu vermieten. Tel. 0173/6605843

**Moderne 4,5-Zimmer-Wohnung** (ca. 108 m²) in Bad Schwalbach nach Kernsanierung zu vermieten. Hochwertige Ausstattung, inkl. Küche, Gesamtmiete 1.720,- €. Bezug ab 1.10.2025. Kontakt: Abernetty.leonie@gmail.com

**Königstein Mitte.** Sonnige 3,5-Zi.-DG-Whng., TG, Parkett, renoviert, 102 m², KM 1390,- € + 80,- € TG. verm-sg@t-online.de

## FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht,** Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

## NACHHILFE

**Nachhilfe Englisch – Französisch** Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

**Mathematiker mit 20 Jahren** Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

**Suchen für unseren Sohn,** 10. Klasse in Oberursel Nachhilfe in Mathe, Physik und Chemie. Gerne auch Oberstufenschüler/in. Freuen uns über jede Rückmeldung. Tel. 0177/3554463

**Probleme mit Mathe oder Physik?** Prom. Physiker mit viel Nachhilfe-Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

**Liebe & zuverlässige** Haushaltshilfe auf Minijob-Basis od. mit Gewerbe f. Arzthaushalt in Bad Soden ab sofort an 2 Tagen p. W. ca. 8 Std. gesucht. Tel. 0151/56154500

**GIBT ES SIE?**
Versierte Haushälterin in Dauerstellung für Ein-Personen-Haushalt in Kö-Falkenstein. Sie sollten mit allen anfallenden häuslichen Arbeiten eines Hauses vertraut sein und für den gr. Garten einen grünen Daumen haben. Nichtraucherin, zeitlich flexibel, möglichst ungebunden, mindestens 15 Std. p. W. (gerne auch mehr), belastbar, gepflegt und mit guten Umgangsformen. Ein Fahrzeug und sehr gute Deutschkenntnisse – möglichst muttersprachliches Niveau – sind Voraussetzung. Bitte nur melden, wenn die Voraussetzungen für eine ordentliche Anmeldung bzw. Rechnungsstellung möglich sind. Über Ihren Anruf – zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr – freue ich mich. Tel. 0163/2482575

**Dornholzhausen HG,** Haushaltshilfe zuverlässig in Arzthaushalt gesucht. Minijob 2–4h/Woche, ideal Di. + Fr., 9–12 Uhr. Referenzen erforderlich. Tel. 06172/934204

**Suche freundliche** und zuverlässige mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten im Haushalt in Kronberg-Stadt. Tel. 0162/4047696

**Hausmeister gesucht** für ein Einfamilienhaus in Altenhain/Bad Soden. Anstellung als Minijob möglich. Tel. 0162/2840858

## STELLENGESUCHE

**Reinigungskraft**
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
**Tel.: 0157 / 58 54 73 43**

**Erfahrener Handwerker renoviert** alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

**Biete Gartenpflege,** Hecken schneiden und Baumfällung. Auf Anfrage auch andere Arbeiten möglich. Tel. 0177/7916500

**Elektriker, Allround-Handwerker** baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174 8332476

**Haus u. Garten** Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Erfahrener polnischer** Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

**Baumfällung,** Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

**Schnelles, zuverl.** und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

**Langjähriger Gärtner** erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

**Gartenarbeit in Kronberg,** Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

**Renovierungen aller Art:** Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

**Reinige Ihre Fenster** oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Wir renovieren Wohnungen**. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

**Gelernter Maler** erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

**Zuverlässige und gründliche** Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

**A-Z-Meister-**Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Gärtner sucht Gartenarbeit**. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

**Landschaftsgärtner:** Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

**Fliesenleger bietet:** Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

**Alles -Rund um das Haus-,** alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

**Privat-Chauffeur:** Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**Handwerker sucht Arbeit** für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

**Maler frei – Jetzt verfügbar!** Zuverlässiger Maler mit 10 Jahren Erfahrung sucht neue Projekte: Streichen, Spachteln, Tapezieren, Renovieren. Tel. 0151/12324694

**Biete Fensterreinigung,** Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

**Papierkram?** Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

**HQ Dachreparatur,** Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

**Oma Rita passt auf!** Zuverlässig, tatkräftig, sehr ordentlich, belastbar und gepflegt. Sie können mir Ihre Kinder anvertrauen, Ihre Angehörigen, auch kleinere Arbeiten wie, Gassigehen, bügeln und mehr. Bin Deutsche, habe einen Führerschein (ohne Auto). Gerne auf Rechnung. Rita, Tel. 0174/4979974

**Wir bieten Gartenarbeiten** wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Vertikutieren, etc. an. Tel. 0171/8095754

**Selbstständige Reinigungskraft** mit langjähriger Erfahrung, sucht neue Stellen, arbeitet auf Rechnung. Tel. 0171/2329986

**Suche Stelle z. Putzen/Bügeln** O-ursl/BdHbg/Krbg: Mo. + Do. nachmttg. 4–5 Std., Sa. vormttg. Tel. 0157/81079262

**Sehr loyale, zuverlässige** junge Frau, sucht Arbeit im Privathaush. in B. Homburg/Oberursel. Tel. 0172/4966189

**Biete Hausmeisterservice,** Gebäudereinigung und Gartenpflege an. Tel. 0176/70409065

**Suche mobile Haushaltshilfe** für alle anfallenden Arbeiten für PLZ 65812, Mo. 10 Uhr, Do. 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

**Suche mobile medizinische** Pediküre für PLZ 65812. Tel. 0172/2138159

**Rasen mähen,** Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

## RUND UMS TIER

**Hundebox** 4 Pets Proline ca. 80x80 h. 67, NP über 500,- €, VB 250,- €. Tel. 0178/2015707

## UNTERRICHT

**Lehrer erteilen Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

**Endlich Englisch und Französisch** meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

**Klavierunterricht** von Dipl.-Musikerin, Pianistin für Anfänger und Fortgeschrittene. Präsenz oder Online.Info: Tel. 0176/49936474

**Ausgebildete(r) Lerntherapeutin/** Lerntherapeut für Nachhilfe, insbesondere in Mathematik, für 8-jährigen Jungen, 3. Klasse Grundschule, nach Bad Soden gesucht. 2x wöchentlich. Tel. 0151/46401485

## VERKÄUFE

**Wohnungsauflösung in Fischbach!** Antike Möbel, Porzellan, 140 gehobene Sekt- und Weinflaschen für je 3,- €. Tel. 0170/4020319

**Verkaufe E-Rolektor,** 1 Jahr alt, fast unbenutzt, 4-rädrig. Voll funktionsfähig, VB 1200,- €. Tel. 06172/778364

**Tenor-Saxophon von Redwood,** Goldlack, m. Koffer, Ständer u. 2 x Mundstück. Technik u. Optik sehr gut. Preis 150,- €. Tel. 06172/42830

**Kaminofen mit Speckstein,** im Betrieb bis April '25, aus Altersgründen abzugeben. Betriebserlaubnis vorhanden, zum Selbstabh., VB 600,- €. Tel. 06175/796112

**Weihnachtsteller** Bing + Gröndahl, Porzellan, komplett, 1961 bis 1990, 400,- €. Tel. 0170/1182907

**Reiseequipment zu verkaufen!** 2 große Koffer, 1 Trolley und 2 große Kleidersäcke. Sehr gut erhalten. Tel. 0171/4174806

**Gelegenheit zum Kauf:** Bilder, Schränke geschnitzt, Teppiche, Meissner Porzellan, Rosenthal, nur privat. Ihre Tel.-Nr. an: uhersko67@yahoo.com

## VERSCHIEDENES

**Sandstrahlen**
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
**Tel. 06122 5873680**

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**A-Z-Entrümpelungen,** A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

**Suche 10 DM + 5 DM** Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

**Suche alte Groschen** und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

**Unsicher mit Handy & PC?** Persönliche & empathische Hilfe im Alltag, nach Bedarf & Absprache. Einfach anrufen: Tel. 0151/25591674

**Wohlfühlgymnastik** für Frauen 40+ Privates Training mit erfahrener Trainerin. Wir trainieren Ihr Gleichgewicht durch Stabilisierung der Haltemuskulatur, Kräftigung von Rücken, Bauch und Beckenmuskulatur. Po und Beinstraffung sowie persönlicher Trainingsplan inklusive. Tel. 0170/1007766

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
**Michael Thorn Dienstleistungen**
**Tel.: 06196/6526872**
**www.haushaltsaufloesung-profi.de**

**Goldschmuck und Zahngoldaktion**
in der Antikgalerie Wagner.
**Pro Gramm 110 €!**
Kostenlose Wertschätzung und sofort Bargeld. Klosterstraße 1 in Königstein. 0176 60431216 oder 06174 06174 9610801

***Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.*** Julian Nasiri

# Private Kleinanzeige

**Gesamtauflage: 138.700 Exemplare**

**und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)**

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

*Bitte Coupon einsenden an:*

**Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH**
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
**Fax: 06174 9385-50** oder an: **pap@hochtaunus.de**
**Internet:** https://www.taunus-nachrichten.de

## Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Chiffre:** ❍ Ja ❍ Nein

**Auftraggeber**:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

**und/oder:**
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

**Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige**

**Chiffregebühr:**
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**
_____
_____

# Stellenmarkt

Aktuell

Altkönig-Stift …DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren **Persönlichen Alltagsservice**, der für die Bewohnerinnen und Bewohner im Altkönig-Stift psychosoziale Hilfen (Gesellschaft, Spaziergänge, Arztbegleitung und hauswirtschaftliche Dienste) erbringt, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Mitarbeiter (m/w/d)**
**Persönlicher Alltagsservice**

Teilzeit – max. 30 Stunden/Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

**Altkönig-Stift eG**
**Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich**
**E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de**
**www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Altkönig-Stift …DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Wir suchen **für die tägliche Mittagsschicht (11.00 bis 14.30 Uhr)** in unserem Bewohner-Speisesaal oder nach Vereinbarung zum baldigen Eintritt engagierte

**Servicekräfte (m/w/d)**

in Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

**Altkönig-Stift eG**
**Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich**
**E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de**
**www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Klinik Königstein der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) ist eine hochmoderne AHB- und Reha-Fachklinik für Herz- und Gefäßkrankheiten, Orthopädie, Stoffwechsel und Diabetes. Sie verfügt über 184 Betten und behandelt pro Jahr rund 3.600 Patienten. Sie ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 und DEGEMED 6.0.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Mitarbeiter (m/w/d)** als

**Servicekraft für unseren Patientenspeisesaal**
**auf 556 € Basis**

**Ihre Tätigkeit:**
■ Die freundliche Bedienung und Unterstützung unserer Patienten und Gäste ■ Auf- und Abbau des Buffets ■ Reinigungsarbeiten ■ Bevorzugt Mo-Fr abends sowie Sa-So vormittags

**Ihr Profil:**
■ Praxiserfahrung als Servicekraft in der Gastronomie oder Gemeinschaftsverpflegung ist wünschenswert aber nicht zwingend notwendig ■ Gepflegtes Auftreten, Freundlichkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit ■ Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Unser Angebot:**
■ Ein freundliches Arbeitsklima in einem geschmackvollen Ambiente ■ Eine gründliche Einarbeitung ■ Ein sicherer Arbeitsplatz in einer renommierten, attraktiven Klinik mit modernster Ausstattung ■ Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Frau Bastian: **bewerbungen@kvb-klinik.de**

**Klinik Königstein der KVB**
Sodener Straße 43, 61462 Königstein
**www.kvb-klinik.de**

KLINIK KVB KÖNIGSTEIN

# Auf den Spuren von Elvis – Falkensteiner Senioren besuchten Bad Nauheim

*Die Besuchsgruppe aus Falkenstein erlebte vergnügliche Stunden und hatte sicher auch die eine oder andere Erinnerung an Elvis beizusteuern.* Foto: privat

**Falkenstein (kw)** – Der traditionelle Ausflug der Falkensteiner Senioren führte in diesem Jahr in die schöne Kurstadt Bad Nauheim. Nach der Anreise über Bad Homburg und Friedrichsdorf gab es zunächst den obligatorischen Begrüßungs-Kaffee mit hausgemachten Kuchen in einem gemütlichen Café direkt am traditionsreichen Bad Nauheimer Kurpark.

Zwei sympathische Stadtführer übernahmen bei bestem Wetter danach die Aufgabe, der Gruppe unter dem Motto „Elvis Presley in Bad Nauheim" einige Orte vorzustellen, an denen der „King of Rock'n' Roll" seinen 18-monatigen Aufenthalt verbracht hat. Bei vielen Teilnehmern wurde die eine oder andere persönliche Erinnerung wach. Erstaunlich, wie viele Fans aus aller Welt auch heute noch übers Jahr nach Bad Nauheim pilgern und dass Priscilla Presley noch regelmäßig zu den besonderen Veranstaltungen aufkreuzt. Nach dem Aufenthalt in der Kurstadt ging es mit einer einstündigen Fahrt durch den idyllisch-malerischen Hintertaunus zur abendlichen Rast in den Landgasthof „Zum Deutschen Haus" in Glashütten-Oberems. Das gemütliche Beisammensein bei einem guten Abendessen rundete den gelungenen Tag ab.

Die Teilnehmer empfanden den Ausflug wie immer als eine willkommene Abwechslung und dankten der Stadt Königstein ausdrücklich für die Finanzierung der Fahrt und dem Ortsbeirat für die Organisation des Tages.

# HGK nimmt Nominierung zur Apfelbaum-Challenge an

**Königstein (kw)** – Im Juni wurde die Apfelbaum-Challenge zur Verbesserung des Klimas von Freiwilligen Feuerwehren ins Leben gerufen. Dieser Trend zieht sich durchs Land und ist nun auch in Königstein eingetroffen. Bürgermeisterin Schenk-Motzko hat die Challenge aufgegriffen und unter anderem den Königsteiner Gewerbeverein HGK nominiert. Ziel ist es, innerhalb von sieben Tagen einen Apfelbaum zu pflanzen, diesen Vorgang zu filmen, ins Netz zu stellen und andere Vereine zur Challenge aufzufordern.

Wird diese Aufgabe nicht erfüllt, muss alternativ ein Grillfest für die Nominierenden ausgerichtet werden. Stefan Hüttl, Natalya Pryvalova und Udo Weihe vom Vorstand des Handwerk- und Gewerbevereins nahmen die Herausforderung an und pflanzten am Mittwoch, 10. September, eine Rubinette auf einem Privatgrundstück in Königstein. Die zukünftigen Ernten werden einer sozialen Einrichtung in Königstein gespendet.

Der Film über die Pflanzaktion und die weiteren Nominierungen wurde auf Facebook und Instagram gepostet. Jetzt haben die Plaschis, der 1. FC Königstein und der Vereinsring Mammolshain die nächsten sieben Tage Zeit (Ablauf nach Redaktionsschluss), sich der Aufgabe stellen.

*Erfolgreiche Pflanzaktion von Stefan Hüttl, Udo Weihe und Natalya Pryvalova: Hier werden in den kommenden Jahren Rubinette-Äpfel geerntet und gespendet.* Foto: privat

# Immobilien

*Verkäufe • Vermietungen • Gesuche*

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Oberursel**
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,– €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Frankfurt-Europaviertel**
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,– €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Falkenstein**
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **599.000,– €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

**ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,** ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
**06174/938511** oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

**Wir bringen Farbe in den Alltag!**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Schenkung statt Erbe? Wann sich das Übertragen von Immobilien lohnt**

**Freibeträge mehrfach nutzen**
Kinder haben alle zehn Jahre Anspruch auf einen steuerlichen Freibetrag von 400.000 Euro pro Elternteil. Wird eine Immobilie rechtzeitig – ggf. in Teilen – übertragen, lässt sich dieser Freibetrag mehrfach nutzen.
**Nießbrauch und Wohnrecht: flexibel gestalten**
Viele Eigentümer möchten die Kontrolle behalten – auch nach der Schenkung. Durch ein lebenslanges Wohnrecht oder Nießbrauchrecht kann die Immobilie weiter genutzt werden, während das Eigentum formal übertragen wird. Das schafft Sicherheit für beide Seiten.
**Risiken abwägen – professionell beraten lassen**
Eine Schenkung ist bindend – auch wenn sich familiäre oder finanzielle Verhältnisse ändern. Wer verschenkt, sollte sich seiner Entscheidung sicher sein. Rückforderungsrechte, Pflegeverpflichtungen oder Teilübertragungen können helfen, Flexibilität zu wahren. Steuerberater und Notar beraten individuell und finden passende Lösungen – abgestimmt auf Immobilie, Familie und Lebensphase.
**Fazit**
Die Schenkung einer Immobilie kann steuerlich und familiär sinnvoll sein – wenn sie gut geplant ist. Eigentümer, die früh handeln und professionell gestalten, sichern Werte, vermeiden Streit und gestalten ihr Vermögen aktiv mit.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

## Tanz auf 48 Saiten mit dem Duo Ozaki

*Vielseitig virtuos auf den verschiedensten Saiten: Das Duo Ozaki beeindruckte mit selten gehörten Barock- und Renaissance-Stücken.* Foto: privat

**Glashütten (kw)** – Der 6. September war auch in Glashütten noch einmal ein schöner Spätsommertag, und die Besucherinnen und Besucher des dortigen Bürgerhauses konnten durch die großen Fenster des Saales wie schon oft einen prächtigen Abendhimmel bewundern, bevor ein ganz besonderes Konzert begann: Unter dem Titel „vielseitig & vielsaitig“ spielten Katerina und Toshinori Ozaki Musik der Renaissance und des Barock, die in einem Zeitraum von ungefähr 200 Jahren vom 16. bis ins 18. Jahrhundert entstand. Ziemlich „Alte Musik“, könnte man meinen – aber nein, quicklebendig und in weiten Teilen tänzerisch präsentierte das Künstlerpaar diese in den meisten Konzertsälen immer noch selten zu hörenden Werke. Die vielen Saiten waren auf sechs Instrumente gespannt, nämlich Barockvioline, Viola (Bratsche), Fidel, Renaissancelaute, Theorbe und Barockgitarre, die von den beiden hochvirtuos und mit sichtlicher Spielfreude zum Klingen gebracht wurden.

Das zeigte sich gleich zu Beginn in der Madrigalbearbeitung „Vestiva i Colli“ des italienischen Renaissancekomponisten Francesco Rognoni, der als Flötist und Geiger vor gut 400 Jahren in und um Mailand lebte. Schnelle Läufe, Triller und Verzierungen umspielten die ruhige Lauten-Begleitung zu diesem Loblied auf den Frühling, es klang wie Vogelgesang. Ein anderer Frühlingsbote schloss sich an: Der musikalisch eher simple Kuckucksruf diente dem im kaiserlichen Wien des Frühbarock tätigen Johann Heinrich Schmelzer als Motiv für eine kurze Sonate, die ebenfalls üppig mit Ornamenten und lebhaften Bewegungen der Violine glänzte.

„Ich habe den ersten Teil des Programmes unter das Motto ‚Lieder ohne Worte‘ gestellt – natürlich nicht von Mendelssohn“, erklärte Toshinori Ozaki. Und so bildeten die Renaissance-Hits „Flow my tears“, „Can sheexcuse“ „Green sleeves“ und „Mille regretz“, deren Melodien damals buchstäblich jedes Kind kannte, das musikalische Material für Stücke von John Dowland (die wohl bekanntesten Versionen, von der Laute solo und mit Fidel als Melodieinstrument vorgestellt), Johann Schop und Diego Ortiz. Faszinierend, wie sich schon in so früher Zeit Lieder über ganz Europa ausbreiteten, von Frankreich nach Spanien oder von England nach Deutschland – ohne schnelle Verkehrsmittel und ohne die Möglichkeit, Noten zu drucken und zu verteilen. So volkstümlich und eingängig sind diese Songs anscheinend noch heute (und waren es wohl zu allen Zeiten), dass sie auch 2025 bei einigen Zuhörenden im Bürgerhaus die Lust weckten, danach zu tanzen.

Passend dazu prägte „Tanzmusik“ den zweiten Programmteil, denn „Suiten“ waren ja im Barock nichts anderes als Zusammenstellungen bekannter und beliebter Tänze. Tanz wurde ganz besonders am Hof Ludwigs XIV. gepflegt, der selbst ein hervorragender Tänzer gewesen sein soll. Natürlich war sein Hoflautenist Robert de Visée dabei, wenn aufgespielt wurde, und einige seiner Kompositionen sind erhalten. Seine Suite in G-Moll wurde von Violine und Theorbe bravourös gestaltet. Für den Schluss hatte sich das Duo Ozaki die sehr unterhaltsame Sonata Representativa von Heinrich Ignaz Franz Biber aufgehoben, in der der böhmische, später in Salzburg angestellte Barockkomponist sechs verschiedene Tiere (und ein „Muske-tier“ mit einem Marsch) zu musikalischem Leben erweckt. Ein nicht nur akustisches Erlebnis, wie die Nachtigall schlug, der Frosch quakte und Henne und Hahn stritten. So schloss sich der Kreis zu den Vogelstimmen des Beginns, und das begeisterte, beschwingte Publikum erklatschte sich als Zugabe „Corrente del Ballo“ von Francesco Corbetta, noch einen Tanz, zu dem Toshinori Ozaki seine Barockgitarre hervorholte und alle beschwingt in die Spätsommernacht entließ. Wie immer kann der Rezensent nur empfehlen, sich solche Abende in Glashütten nicht entgehen zu lassen.

## Jugend forscht: „Maximale Perspektive“

**Hochtaunus** (kw) – Unter dem Motto „Maximale Perspektive“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schüler, Auszubildende und Studenten sind aufgerufen, in der 61. Wettbewerbsrunde innovative und spannende Forschungsprojekte zu präsentieren.

Kinder und Jugendliche müssen kein zweiter Einstein sein, um bei Jugend forscht mitzumachen. Sie sollten Neugier und Kreativität mitbringen und Lust auf neue Herausforderungen haben. Wenn sie leidenschaftlich gerne forschen, erfinden und experimentieren, dann ist der Wettbewerb genau das Richtige für sie. Allein oder im Team – hier können die Jungforscher zeigen, was in ihnen steckt und ihre Ideen und Erkenntnisse präsentieren. Die Botschaft an den Forschungsnachwuchs lautet: Worauf wartet Ihr? Schärft Eure Sinne, seid offen für Neues. Wagt die maximale Perspektive und zeigt uns, was möglich ist. Macht mit – bei Jugend forscht 2026!

Am Wettbewerb können junge Menschen bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Die Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November möglich. Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet sind zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts ausreichend. Im Januar 2026 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2026. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

„Bei der Teilnahme am Wettbewerb entwickeln junge Menschen eigenständig Forschungsfragen, gestalten originelle Lösungswege, treten in den aktiven Austausch, arbeiten im Team und lernen, Informationen zu hinterfragen, zu bewerten und daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen“, sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht. „Auf diese Weise vermittelt Jugend forscht Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken – diese gelten als zentrale Zukunftskompetenzen in unserer zunehmend komplexen Welt.“

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es im Internet unter www.jugend-forscht.de

## Neuer Flyer zur Geschichte des Kurhauses „Villa Borgnis – Kurhaus und Park“

Das Stadtarchiv Königstein hat einen neuen Flyer zur Geschichte des Kurhauses Villa Borgnis herausgebracht. Das handliche Faltblatt liegt ab sofort in der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Das Königsteiner Kurhaus Villa Borgnis wird derzeit umfassend renoviert. Hinter dem kunstvollen Baugerüst verbirgt sich ein bedeutendes Stück Stadtgeschichte. Schon am Bauzaun lässt sich vieles über die Vergangenheit des Hauses entdecken – nun hat das Stadtarchiv die wichtigsten Stationen kompakt in einem Flyer zusammengefasst.

Mit historischen Bildern und kurzen Texten wird die Entwicklung des Hauses nachgezeichnet: von der privaten Sommervilla der Frankfurter Familie Borgnis über die Nutzung als Kurhaus bis hin zum beliebten Treffpunkt der Königsteinerinnen und Königsteiner. Auch weniger Bekanntes findet sich darin – etwa, dass die Familie Borgnis schon in den 1830er Jahren den verwilderten Park erwarb oder dass Ausflügler schon damals gerne im Grünen einkehrten.

Der neue Flyer lädt dazu ein, die Geschichte von Gebäude und Park auf anschauliche Weise zu entdecken – und bietet einen kompakten Überblick für alle, die mehr über eines der prägenden Bauwerke Königsteins erfahren möchten.

*Stadtarchivarin Dr. Alexandra König zeigt den neuen Flyer.* *Foto: Stadt Königstein*

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
18. 9. – 24. 9. 2025

In die Sonne schauen
Do., Fr., Sa. + Mo. 19.30 Uhr
So., Di. + Mi. 17.00 Uhr

The Life of Chuck
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr

Altweibersommer
Fr. + Sa. 17.00 Uhr; So. 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr

Grand Prix of Europe
Sa. + So. 15.00 Uhr

25. 9. – 19.30 Uhr
Film- & Gaumengenuss
mit malt-n-taste:
The Ballad of Wallis Island

30. 9. – 19.30 Uhr
STRICK-KINO Bella Roma –
Liebe auf Italienisch

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...
Programm ab 18.09.2025

22 Bahnen
Do - Mi 20.00 Uhr, Do, Fr, Sa, Di 17.45
So + Mo 17.30 Uhr

In die Sonne schauen
Do - So 19.30 Uhr

Leibniz
Chronik eines verschollenes Bildes
Do – So 17.00 Uhr, Mo – Di 19.30 Uhr

Die Farben der Zeit
Mo – Mi 17.00 Uhr

Ladies Night
Freakier Friday
Mi 19.30 Uhr

Tafiti – Ab durch die Wüste
Sa + So 15.00 Uhr

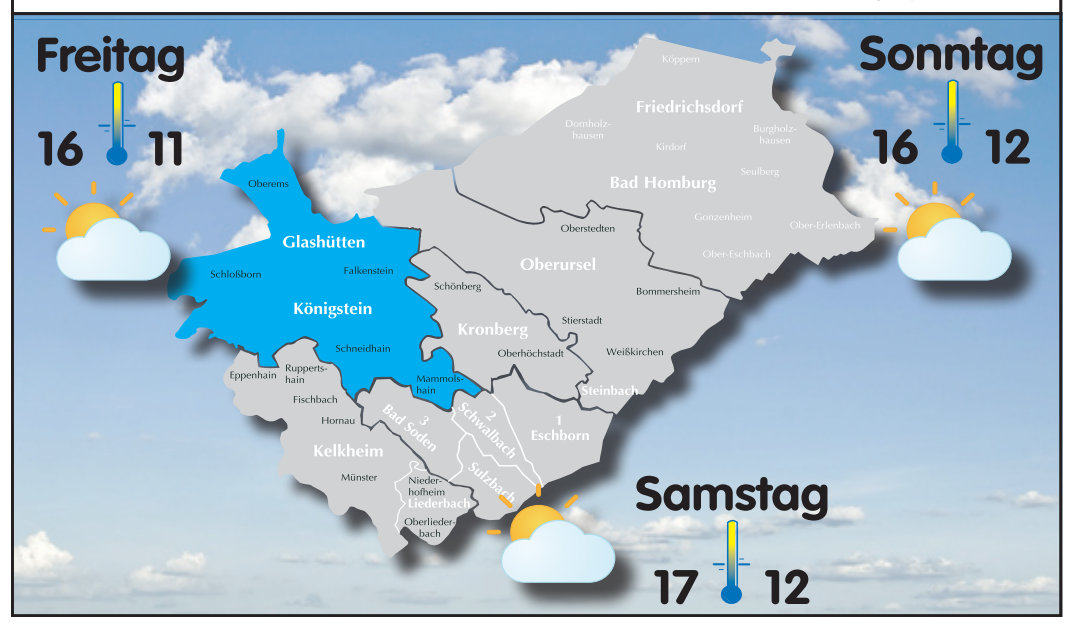
Lilly und die Kängurus
Sa + So 15:30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de




# HessenForst – Forstamt Königstein macht Wald zukunftsfähig

**Hochtaunus (kw)** – Das Forstamt Königstein setzt auch in diesem Jahr wichtige Maßnahmen zur nachhaltigen Waldpflege um. Ziel ist es, die Wälder der Region gesund, artenreich und widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu erhalten.

Im Rahmen der Pflegearbeiten werden junge, vitale und standortgerechte Baumarten wie Buche, Eiche oder Weißtanne gezielt gefördert. Durch diese Maßnahmen sollen stabile Mischwälder entstehen, die Stürmen, Hitzeperioden und Schädlingen besser standhalten können.

„Unsere Wälder sind nicht nur ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein wichtiger Ort der Erholung für die Menschen in der Region“, erklärt Christopher König, Produktionsleiter des Forstamts Königstein. „Mit einer fachgerechten Waldpflege legen wir heute den Grundstein für einen gesunden Wald von morgen und sorgen zugleich für die Sicherheit aller Besucher.“

Um die Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher zu gewährleisten, ist es unbedingt notwendig, die betroffenen Gebiete während der Holzfällarbeiten zu sperren. Dabei werden die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten – gesperrt werden nur die Bereiche, in denen tatsächlich gearbeitet wird. Nach Abschluss der Arbeiten werden die betroffenen Wege umgehend instandgesetzt und wieder freigegeben.

Die Waldpflege erfolgt nach strengen ökologischen Kriterien und richtet sich nach der Forsteinrichtungsplanung.

Neben der Stabilisierung der Wälder hat sie auch das Ziel, die Biodiversität zu fördern und den $CO_2$-Speicherwert des Waldes langfristig zu sichern.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA
ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN
LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!
Goldmünzen
Zahngold
Goldschmuck
Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Tafelsilber aller Art
PELZE ALLER ART
Lederjacken aller Art
Hüte aller Art
Perücken
Trachten aller Art
Ankauf von Louis Vuitton Taschen
Taschen aller Art
Goldmünzen aller Art
IHRE VORTEILE:
- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM
ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€
MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD
WIR ZAHLEN BIS ZU 111,00€,- PRO GRAMM GOLD
NUR 9 TAGE GÜLTIG
DONNERSTAG 18 SEPT.
FREITAG 19 SEPT.
SAMSTAG 20 SEPT.
MONTAG 22 SEPT.
DIENSTAG 23 SEPT.
MITTWOCH 24 SEPT.
DONNERSTAG 25 SEPT.
FREITAG 26 SEPT.
SAMSTAG 27 SEPT.
MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6
THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG
WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN
JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR